

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Miteigentumsfonds gemäß InvFG

Rechenschaftsbericht 2013/14

Inhaltsübersicht

TIROLINVEST - Kapitalanlagegesellschaft m. b. H.....	2
Entwicklung des Fonds	3
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos.....	5
Zusammensetzung des Fondsvermögens.....	6
Vergleichende Übersicht (in EURO).....	6
Ausschüttung/Auszahlung	7
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens	8
1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance).....	8
2. Fondsergebnis	8
3. Entwicklung des Fondsvermögens.....	9
4. Herkunft des Fondsergebnisses	10
5. Verwendung des Fondsergebnisses	10
Vermögensaufstellung zum 15. Oktober 2014	11
Bestätigungsvermerk	13
Fondsbestimmungen.....	28
Allgemeine Fondsbestimmungen	28
Anhang zu den Fondsbestimmungen.....	31
Steuerliche Behandlung der (fiktiven) Ausschüttung.....	33
A. Daten für Steuererklärungen und sonstige Eingaben bei Finanzämtern	33
B. Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Ausschüttungsanteilen.....	37
B. Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Thesaurierungsanteilen	42

Seit 1.9.2011 ist das Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 in Kraft. Die im Rechenschaftsbericht genannten Bestimmungen bzw. gesetzlichen Verweise beziehen sich teilweise noch auf das InvFG 1993.

Dies gilt auch für die Fondsbestimmungen, welche auf Basis der zum Zulassungszeitpunkt geltenden Rechtslage genehmigt wurden.

TIROLINVEST - Kapitalanlagegesellschaft m. b. H.

Anschrift	6020 Innsbruck, Sparkassenplatz 1 Telefon: +43 (0)5 0100 DW 70090 Telefax: +43 (0)5 0100 DW 970090 E-mail: info@tirolinvest.at http://www.tirolinvest.at
Gründung	6. September 1988
Gesellschafter	Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft, Innsbruck Erste Sparinvest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wien
Staatskommissäre	Mag. Erhard Moser Mag. Christa Bock (bis 31.08.2014) Dr. Markus Chmelik (ab 01.09.2014)
Aufsichtsrat	Dr. Franz Gschiegl, Wien, Vorsitzender Wolfgang Poppe, Innsbruck, Vorsitzender Stellvertreter (ab 14.11.2013; bereits ab 01.11.2013 Mitglied Aufsichtsrat) Wolfgang Brix, Innsbruck, Vorsitzender Stellvertreter (ab 22.02.2013 bis 31.10.2013) Martin Müllauer, Innsbruck (ab 01.11.2013) Mag. Ulrich Reisenbauer, Innsbruck (ab 01.11.2013) Christian Schön, Wien Mag. Peter Tiefenthaler, Innsbruck Hubert Schenk, Innsbruck (bis 31.10.2013) Klaus Schimana, Innsbruck (bis 31.10.2013)
Geschäftsführer	Martin Farbmacher Harald Schett
Prüfer	ERNST & YOUNG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT MBH
Depotbank	Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft, Innsbruck

Sehr geehrte(r) Anteilshaber(in),

wir erlauben uns, Ihnen nachstehend den Bericht des SPARDA-VORSORGE-PLUS Miteigentumsfonds gemäß InvFG über das Rechnungsjahr vom 16. Oktober 2013 bis 15. Oktober 2014 vorzulegen.

Den enthaltenen Unterfonds, die nicht in eigener Verwaltung stehen, wurden von deren jeweils verwaltenden Kapitalanlagegesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0,24 % und 1,00 % verrechnet. Für den Kauf der Anteile an diesen wurden keine Ausgabeaufschläge in Rechnung gestellt.

Entwicklung des Fonds

Das abgelaufene Geschäftsjahr stand vorerst im Zeichen anhaltender Fortschritte bei der Lösung der Verschuldungskrise einiger Euroländer. Davon profitierten vor allem die zuvor stark „kriselnden“ Länder der Euro Peripherie (Spanien, Italien, Portugal, Irland). Ein moderater Aufschwung in der Eurozone sowie weiterhin sehr niedrige Inflationsraten wurden von einer sehr guten globalen Aktienmarktentwicklung und rekordtiefen Zinsen begleitet. Ab April 2014 sorgten zunehmende geopolitische Konflikte und damit verbunden wieder deutlich schwächere Wirtschaftsdaten in Europa für eine starke Korrektur einiger Aktienmärkte (insbesondere in Europa durch die Nähe zum Krisenherd Ukraine mit zuletzt sogar neuen Jahrestiefstständen). Damit verbunden waren auch deutlich sinkende Kapitalmarktzinsen und eine gute Performance der globalen Rentenmärkte.

Die Rückkehr der Eurozone zu moderatem Wirtschaftswachstum war vor allem der Verbesserung in Spanien, Portugal und Irland sowie der anhaltend guten Entwicklung der deutschen Wirtschaft zu verdanken. Frankreich und Italien blieben hingegen die Sorgenkinder der Währungsunion. Zuletzt mehrten sich aber erneut die Anzeichen einer Wachstumsschwäche in Euroland, die jüngsten Zahlen deuteten sogar auf eine neue Rezessionsgefahr hin. Auch Japan (mangelnder Reformeifer, Mehrwertsteuererhöhung) hatte mit schwachem Wachstum zu kämpfen. Hingegen zeigte die USA nachhaltige Wirtschaftsstärke (Ausnahme wetterbedingtes schwaches 1.Quartal 2014). In den BRIC Staaten setzte sich die Konjunkturabschwächung fort, verstärkt durch die 2014 ausgebrochene Krise in der Ukraine, die vor allem Russland an die Grenze der Rezession brachte. Das führte zu weiter sinkenden Inflationsraten (Ausnahme Japan durch die gezielte Yen Abwertung und Mehrwertsteuererhöhung), sodass die Geldentwertung in Euroland deutlich unter die Zielgröße der Europäischen Zentralbank (EZB) fiel (von 1,1 % auf 0,3 %) und Deflationsängste „die Runde machten“. Dies veranlasste die EZB den Leitzins nochmals in mehreren Schritten von 0,5 % auf 0,05 % zu senken und weitere außerordentliche Maßnahmen zur Konjunkturankurbelung anzukündigen. Die 10-jährigen deutschen Zinsen fielen von 1,9 % auf ein neues Rekordtief bei 0,8 %.

In den USA hingegen sorgten die deutlich gesunkene Arbeitslosigkeit und eine wieder auf 1,7 % gestiegene Inflation für die sukzessive Rücknahme des Anleihekaufprogramms der Notenbank, der Leitzins blieb vorerst unverändert nahe null. Trotzdem sank auch das Renditeniveau für 10-jährige US-Treasuries völlig überraschend von 2,7 % auf 2,1 %.

Auch der 3-Monats-Euribor fiel auf ein neues Rekordtief von 0,08 %.

Der starke Zinsrückgang bei langlaufenden €-Staatsanleihen führte zu einer sehr guten Entwicklung europäischer Rentenmärkte. So konnte mit einer 10 jährigen deutschen Bundesanleihe 11,8 % Performance erzielt werden. Noch besser verlief die Entwicklung bei Staatsanleihen von Italien und Spanien (die Rendite für 10-jährige italienische Staatsanleihen fiel von 4,25 % auf 2,4 % und für spanische von 4,3 % auf 2,1 %). In Summe konnten europäische Staatsanleihen 12,1 %, europäische Bankenanleihen 7,5 % und europäische Unternehmensanleihen 8,2 % zulegen. Auch die Performance globaler Staatsanleihen (in €) war mit 8,3 % deutlich positiv.

Die Differenz der 10jährigen zu den 2-jährigen €-Zinssätzen (Steilheit der Zinskurve) verringerte sich aufgrund des überraschend starken Zinsrückgangs im 10-Jahresbereich von 1,6 % auf 0,8 %.

Der Euro konnte vorerst seinen Aufwärtstrend zum USD (von 1,35 auf 1,4) und zum Yen (von 130 auf 145) fortsetzen. Anschließend beendete eine noch expansivere Politik der EZB und sehr schwache Wirtschaftsdaten in Euroland den Anstieg. So konnte der USD im Berichtszeitraum um knapp 6 % gegenüber dem € aufwerten (auf zuletzt 1,28), während der Yen knapp 2,5 % auf 136 verlor. Die Norwegische Krone verlor 3,25 %, die Schwedische Krone ca. 4,5 %. Hingegen konnte das Pfund von einer starken britischen Wirtschaft profitieren und stieg um ca. 5 %. Der Australische Dollar verlor ca. 2 % gegenüber dem Euro.

Fallende Anleiherenditen, leicht bessere Wirtschaftsdaten sowie gute Unternehmensdaten erwiesen sich bis Juni als idealer Nährboden für weltweit steigende Aktienmärkte. Seither sorgten aber globale Krisen (Ukraine, Naher Osten, Angst vor Ausbreitung von Ebola) für eine deutliche Eintrübung der Konjunktur in der Eurozone und eine globale Aktienkorrektur, die in Europa besonders stark ausfiel. Somit kam es zu stark differierenden Jahresbilanzen an den globalen Aktienmärkten.

Der Weltindex gewann 9,4 % (MSCI World), getrieben von einer guten Entwicklung in den USA.

So gewann die US-Börse deutlich und erreichte im September ein Allzeithoch um das andere, bevor auch dort eine Korrektur einsetzte. Der marktweite S&P 500 stieg um 14%, der technologielastige Nasdaq sogar um 21,5 %.

In Europa verlief die Entwicklung völlig anders, alle Gewinne wurden zuletzt durch den deutlichen Einbruch zunichte gemacht.

Einzig die Züricher konnte knapp 4,5 % zulegen. Die Londoner, Amsterdamer und Madrider Börsen blieben im Jahresvergleich praktisch unverändert, während Paris durch die Schwäche der französischen Wirtschaft 7 % an Wert verlor. Die Frankfurter Börse lag zwischenzeitlich knapp 15 % im Plus (DAX bei 10000), wurde aber durch die Ukraine Krise besonders stark in Mitleidenschaft gezogen, sodass sie auf Jahresbasis 3 % einbüßte. Mailand verlor durch die jüngsten Verluste 5 % an Wert. Schlusslicht der Eurozone blieb die Wiener Börse mit einem Verlust von knapp 20 %. Osteuropa (gemessen am CECE Index) verlor ca. 6 %

Der globale Index der Emerging Markets konnte 3,4 % an Wert gewinnen. Hier gab es aber völlig differierende Teilergebnisse.

In Asien sorgte Indien mit einem Wertzuwachs von 38 % für eine herausragende Performance nach dem Wahlsieg der wirtschaftsfreundlichen Partei. Auch China konnte mit einem Gewinn von 15 % zweistellig zulegen und sich insbesondere zuletzt mit einer sehr guten Entwicklung von den globalen Märkten abkoppeln. Singapur und Hongkong gewannen 5 % bzw. 6,5 %, Thailand 9 %. Korea verlor hingegen 2,5 %. Japan blieb mit knapp 0,8 % Zugewinn (TOPIX) praktisch unverändert. Die Australische Börse verlor 3 %.

Unter den übrigen BRIC Staaten verlor Brasilien 6 %, während Russland durch die jüngsten Ereignisse 25 % einbüßte.

Weiterhin enttäuschend verlief die Entwicklung des US Goldminenindex. Er verlor auf Euro Basis weitere 6 %, während der Goldpreis 2,5 % zulegen konnte.

Strategie

Der Aktienanteil wurde im Berichtszeitraum sukzessive von 25 % auf unter 22 % reduziert. Diese eher vorsichtige Haltung wurde durch die nicht mehr billige Aktienbewertung und die stark gesunkene Volatilität (tendenzielles Warnsignal) eingenommen. Zusätzlich wurden aber über die ganze Berichtsperiode für ca. 15 % des Fondsvolumens Kaufverpflichtungen über verkaufte Puts eingegangen, was hohe Prämieinnahmen brachte. Die Gewichtung europäischer Aktien lag bei 10% des Fondsvolumens bzw. 43 % der Aktien. US Werte wurden von knapp 6% auf 4% reduziert, nachdem die New Yorker Börse eine massive Outperformance aufwies. Der effektive Anteil in beiden Regionen war aber über verkaufte Puts, die meistens nicht ausgeübt und somit verdient wurden, etwas höher. Auch japanische Aktien wurden von 3,5 % auf 2,5 % reduziert, der Anteil beträgt aber immer noch über 11 % des Aktienteiles. Aktien außerhalb USA, Japan und Europa wurden zwischen 5 % und 6 % gewichtet (über 20 % der Aktieninvestments). Goldaktien blieben mit ca. 2,5 % (über 10% des gesamten Aktienanteils) weiter stark übergewichtet, was durch ihren Kurseinbruch Performance kostete.

Im Anleiheanteil stand im Mittelpunkt der Strategie eine deutliche Verbesserung des Durchschnittsratings. Es wurden weiter tendenziell Anleihen mit BBB Rating verkauft und durch bessere Bonitäten ersetzt (für ca. 4 % des FV). Deutlich abgebaut durch Gewinnmitnahmen wegen zu geringer Restrendite wurden Erste Bank Anleihen (vor der Rating Herabstufung im Sommer). Dazu wurden die Schuldner SNS und RBS komplett und ÖVAG bis auf eine Restposition verkauft. Gekauft wurden vor allem Kapitalmarktfloater von AAA bzw. AA gerateten Schuldner (BNG, EIB, Rabobank, Österreich) sowie geldmarktnahe Produkte (BTV Geldmarktfloater). Festverzinsliche Langläufer wurden sofort wieder mit Gewinn verkauft (HSBC, Do&Co und Depfa), um das potentielle Zinsänderungsrisiko niedrig zu halten.

BBB geratete Bankenleihen vorwiegend italienischer Emittenten wurden als Beimischung gekauft, um die Durchschnittsrendite etwas zu erhöhen.

Der €-Anleiheanteil wurde zwischen 39 % und 44 % gewichtet.

Der Anteil europäischer Anleihen außerhalb des Euroraums wurde von über 6,5 % auf 4,5 % durch den Abbau der Schweden Krone nach Tilgung einer Anleihe gesenkt.

Der Anteil von USD Anleihen lag um die 10 %, wobei dieser schwerpunktmäßig am Geldmarkt bzw. in Kurzläufem veranlagt wurde.

Der Anteil an Anleihen außerhalb Europas und USA wurde von 4 % auf 5,5 % durch einen Zukauf im Australischen Dollar sowie EM Bonds über Fonds erhöht.

Insgesamt blieb die Performance durch den starken Zinsrückgang und die gleichzeitig gewählte kurze Duration deutlich hinter der Benchmark zurück. Dazu kam noch eine weitere massive Abwertung einer nachrangigen Anleihe der ÖVAG, die mangels Liquidität noch nicht verkauft werden konnte. Auch der untergewichtete Aktienanteil sowie die hohe Gewichtung von Goldaktien erwiesen sich als performancehemmend.

Der Fonds konnte 2,96 % zulegen, während die Benchmarkperformance bei 7,7 % lag.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos:	Commitment Approach
Verwendetes Referenzvermögen:	-
	Niedrigster Wert:
Value at Risk:	Ø Wert:
	Höchster Wert:
Verwendetes Modell:	-
Höhe des Leverage* bei Verwendung der Value at Risk Berechnungsmethode:	-
Höhe des Leverage** nach § 4 der 4. Derivate-Risikoberechn.- u. Melde VO:	-

* Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnung und Absicherung (Punkt 8.5. Schema B zum InvFG 2011).

** Gesamtderivaterisiko mit Berücksichtigung von Aufrechnung und Absicherung = Summe der Basiswertäquivalente der Derivate in % des Fondsvermögens

Zusammensetzung des Fondsvermögens

	15. Oktober 2014		15. Oktober 2013	
	Mio. EURO	%	Mio. EURO	%
Anleihen lautend auf				
Australische Dollar	0,1	0,56	-	-
EURO	6,3	33,68	5,1	33,83
Norwegische Kronen	0,7	3,71	0,7	4,78
Schwedische Kronen	-	-	0,2	1,16
US-Dollar	0,7	3,75	0,6	4,12
Aktien lautend auf				
Britische Pfund	0,1	0,54	0,1	0,94
EURO	0,5	2,78	0,6	3,97
Hongkong Dollar	-	-	0,0	0,24
Schweizer Franken	0,0	0,11	0,0	0,13
US-Dollar	0,8	4,38	1,0	6,63
Indezertifikate lautend auf				
EURO	1,1	6,10	0,7	4,62
Investmentzertifikate lautend auf				
EURO	5,4	28,56	4,4	29,35
US-Dollar	0,1	0,53	0,1	0,65
Wertpapiervermögen	15,9	84,69	13,6	90,57
Devisentermingeschäfte	-	0,0	0,0	0,08
Optionen	-	0,3	-	0,53
Dividendenansprüche	0,0	0,02	0,0	0,01
Bankguthaben	3,1	16,53	1,4	9,58
Zinsenansprüche	0,1	0,29	0,0	0,32
Sonstige Abgrenzungen	-	0,0	-	0,03
Fondsvermögen	18,8	100,00	15,0	100,00

Vergleichende Übersicht (in EURO)

Rechnungs- jahr	Fonds- vermögen	Ausschüttungsanteile		Thesaurierungsanteile			Wertent- wicklung in Prozent 1)
		Errechneter Wert je Anteil	Aus- schüttung	Errechneter Wert je Anteil	Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 Abs 2 InvFG	
2008/09	12.625.117,26	81,70	2,78	119,66	3,40	0,67	+ 17,19
2009/10	13.671.891,63	87,65	3,00	132,13	3,91	0,61	+ 11,03 2)
2010/11	13.056.525,89	82,87	2,75	128,69	3,80	0,47	- 2,15 2)
2011/12	12.711.747,93	85,99	2,50	137,69	8,43	0,34	+ 7,36 2)
2012/13	15.046.986,99	86,41	2,50	142,15	7,39	0,35	+ 3,49
2013/14	18.799.267,37	86,41	2,25	146,01	3,72	0,43	+ 2,96 2)

- 1) Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag.
2) Auf Grund von Rundungen weicht die Wertentwicklung für Thesaurierungsanteile geringfügig von dieser Wertentwicklung für Ausschüttungsanteile ab.

Ausschüttung/Auszahlung

Für das Rechnungsjahr 2013/14 wird für die **Ausschüttungsanteile** eine Ausschüttung in der Höhe von EURO 2,25 je Anteil, das sind bei 105.596 Ausschüttungsanteilen insgesamt EURO 237.590,33, vorgenommen.

Die kuponanzahlende Bank ist verpflichtet, von dieser Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EURO 0,26 einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen. Die Ausschüttung wird am Montag, dem 1. Dezember 2014, bei der

SPARDA Villach reg.Gen.m.b.H. und ihre Filialen,
sämtliche Tiroler und Vorarlberger Sparkassen und ihre Filialen,
sowie die ERSTE Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Wien und ihre Filialen,

bzw. den jeweiligen depotführenden Banken gutgeschrieben bzw. ausgezahlt.

Für die **Thesaurierungsanteile** werden für das Rechnungsjahr 2013/14 je Anteil EURO 3,72 zur Wiederveranlagung verwendet, das sind bei 66.258 Thesaurierungsanteilen insgesamt EURO 246.176,18.

Im Hinblick auf § 58 Abs 2 des Investmentfondsgesetzes ist für Thesaurierungsanteile ein Betrag in der Höhe der auf den Jahresertrag entfallenden Kapitalertragsteuer (EURO 0,43 je Anteil) auszuführen, das sind bei 66.258 Thesaurierungsanteilen insgesamt EURO 28.491,08. Die Kapitalertragsteuer ist in dieser Höhe von den depotführenden Banken einzubehalten und abzuführen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen. Auch die Auszahlung erfolgt am Montag, dem 1. Dezember 2014.

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags	Ausschütt.- anteile	Thesaur.- anteile
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	86,41	142,15
Ausschüttung am 02.12.2013 (entspricht rd. 0,0296 Anteilen) 1)	2,50	
Auszahlung am 02.12.2013 (entspricht rd. 0,0025 Anteilen) 1)		0,35
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	86,41	146,01
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung/Auszahlung erworbene Anteile	88,97	146,38
Nettoertrag pro Anteil	2,56	4,22
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr 2)	2,96 %	2,97 %

2. Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge (exkl. Ertragsausgleich) 289.374,64

Dividendenerträge 47.997,20

Sonstige Erträge 0,00

Summe Erträge (ohne Kursergebnis) 337.371,84

Sollzinsen 0,00

Aufwendungen

Vergütung an die KAG - 127.241,73

Kosten für Wirtschaftsprüfer u. strl. Vertretung - 5.389,56

Publizitätskosten - 23.728,18

Wertpapierdepotgebühren - 10.218,97

Depotbankgebühren - 13.333,36

Kosten für den externen Berater 0,00

Summe Aufwendungen - 179.911,80

Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds 3) 3.422,75

Ordentl. Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

160.882,79

Realisiertes Kursergebnis 4) 5)

Realisierte Gewinne 6) 597.655,27

Realisierte Verluste 7) - 264.902,08

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

332.753,19

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

493.635,98

Übertrag: Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	493.635,98
b. Nicht realisiertes Kursergebnis 4) 5)	
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses 11)	- 31.537,90
Ergebnis des Rechnungsjahres 10)	462.098,08
c. Ertragsausgleich	
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	40.800,61
Ertragsausgleich für Gewinnvorträge von Ausschüttungsanteilen	71.556,30
Fondsergebnis gesamt	574.454,99

3. Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres 8)	15.046.986,99
Ausschüttung / Auszahlung	
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) am 02.12.2013	- 232.542,08
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 02.12.2013	- 17.935,26
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	3.428.302,73
Fondsergebnis gesamt	
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)	574.454,99
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres 9)	18.799.267,37

4. Herkunft des Fondsergebnisses

Realisiertes Fondsergebnis	493.635,98
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	40.800,61
Ertragsausgleich für Gewinnvorträge von Ausschüttungsanteilen	71.556,30
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	494.570,35
Aufwands- u. Verlustabdeckung aus der Substanz	0,00
Ausschüttungs-/thesaurierungsfähiges Fondsergebnis	1.100.563,24

5. Verwendung des Fondsergebnisses

Ausschüttung am 01.12.2014 für 105.596	
Ausschüttungsanteile zu je EUR 2,25	237.590,33
Auszahlung am 01.12.2014 für 66.258	
Thesaurierungsanteile zu je EUR 0,43	28.491,08
Wiederveranlagung für 66.258	
Thesaurierungsanteile zu je EUR 3,72	246.176,18
Gewinnvortrag für Ausschüttungsanteile	588.305,65
Gesamtverwendung	1.100.563,24

- 1) Rechenwert am 28.11.2013 (Ex-Tag): Für einen Ausschüttungsanteil EUR 84,37, für einen Thesaurierungsanteil EUR 142,56.
- 2) Auf Grund von Rundungen weicht die Wertentwicklung für Thesaurierungsanteile geringfügig von dieser Wertentwicklung für Ausschüttungsanteile ab.
- 3) Von Dritten geleistete Rückvergütungen (im Sinn von Provisionen) werden nach Abzug angemessener Aufwandsentschädigungen an den Kapitalanlagefonds weitergeleitet. Zur Deckung des administrativen Aufwands erhält die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG 20 % der errechneten Provisionen als Aufwandsentschädigung.
- 4) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 5) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 301.215,29.
- 6) Davon Gewinne aus Derivatgeschäften: EUR 271.378,02.
- 7) Davon Verluste aus Derivatgeschäften: EUR - 63.593,52.
- 8) Anteilsuflauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 92.897 Ausschüttungsanteile, 49.386 Thesaurierungsanteile.
- 9) Anteilsuflauf am Ende des Rechnungsjahres: 105.596 Ausschüttungsanteile, 66.258 Thesaurierungsanteile.
- 10) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 23.367,13.
- 11) Davon Veränderung unrealisierte Gewinne EUR 299.908,26 und unrealisierte Verluste EUR - 331.446,16.

Vermögensaufstellung zum 15. Oktober 2014

(einschließlich Veränderungen im Wertpapiervermögen vom 16. Oktober 2013 bis 15. Oktober 2014)

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Amtlich gehandelte Wertpapiere									
Aktien auf Britische Pfund lautend									
Emissionsland Großbritannien									
BHP BILLITON	DL-,50	GB0000566504	0	0	3.000	16,480000	62.133,97	0,33	
HSBC HLDGS PLC	DL-,50	GB0005405286	5.000	0	5.000	6,170000	38.770,89	0,21	
							Summe	100.904,86	0,54
Summe Aktien auf Britische Pfund lautend umgerechnet zum Kurs von 0,795700								100.904,86	0,54
Aktien auf Euro lautend									
Emissionsland Deutschland									
ARCANDOR AG O.N.		DE0006275001	0	0	4.000	0,031000	124,00	0,00	
E.ON SE NA		DE000ENAG999	0	0	3.000	12,643000	37.929,00	0,20	
LANXESS AG		DE0005470405	1.000	500	500	39,875000	19.937,50	0,11	
SGL CARBON SE O.N.		DE0007235301	0	0	1.000	13,550000	13.550,00	0,07	
							Summe	71.540,50	0,38
Emissionsland Niederlande									
QIAGEN NV	EO -,01	NL0000240000	0	0	4.000	16,400000	65.600,00	0,35	
							Summe	65.600,00	0,35
Emissionsland Österreich									
ANDRITZ AG		AT0000730007	1.000	0	1.000	37,000000	37.000,00	0,20	
FACC AG INH.AKT.		AT00000FACC2	3.500	0	3.500	7,400000	25.900,00	0,14	
LENZING AG		AT0000644505	0	0	500	44,115000	22.057,50	0,12	
OMV AG		AT0000743059	1.500	0	1.500	23,510000	35.265,00	0,19	
RAIFFEISEN INTL BK-HO.		AT0000606306	1.040	0	1.040	15,075000	15.678,00	0,08	
VERBUND AG		AT0000746409	0	0	1.500	14,855000	22.282,50	0,12	
ZUMTOBEL GROUP AG		AT0000837307	0	0	1.500	13,845000	20.767,50	0,11	
							Summe	178.950,50	0,95
Summe Aktien auf Euro lautend								316.091,00	1,68
Aktien auf US-Dollar lautend									
Emissionsland USA									
ASIA PULP+PAP.ADR/4RP1000		US04516V1008	0	0	10.000	0,000000	0,00	0,00	
NEWMONT MNG COR		US6516391066	1.000	0	3.000	22,700000	53.765,99	0,29	
							Summe	53.765,99	0,29
Summe Aktien auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,266600								53.765,99	0,29

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale	Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Anleihen auf Euro lautend								
Emissionsland Deutschland								
DT. BK AG LDN 03/23	XS0180824384	* 2,930400	250	0	250	102,460000	249.638,00	1,33
						Summe	249.638,00	1,33
Emittent Europäische Investitionsbank								
EIB EUR.INV.BK 06/31	XS0267045531	1,984000	100	0	800	96,770000	774.160,00	4,12
						Summe	774.160,00	4,12
Emissionsland Frankreich								
BNP PARIBAS 11/16	XS0712970127	0,000000	0	0	250	98,700000	246.750,00	1,31
						Summe	246.750,00	1,31
Emissionsland Italien								
INTESA SAN.06/26	XS0265930346	1,740965	300	100	200	93,860000	187.720,00	1,00
UNICREDIT 05/35	XS0210710058	* 5,892000	0	0	100	105,360000	101.437,38	0,54
						Summe	289.157,38	1,54
Emissionsland Niederlande								
RABOBK NEDERLD05/25	XS0228444153	* 2,899000	450	0	600	99,910000	598.030,36	3,18
RABOBK NEDERLD05/25	XS0211780399	3,555000	0	0	100	106,580000	106.580,00	0,57
						Summe	704.610,36	3,75
Emissionsland Österreich								
AUSTRIA 06/16	XS0242719861	4,000000	150	0	250	101,770000	254.425,00	1,35
						Summe	254.425,00	1,35
Emissionsland USA								
GOLDMAN S.GRP 05/25	XS0223451500	1,448000	184	0	184	94,430000	173.751,20	0,92
						Summe	173.751,20	0,92
						Summe Anleihen auf Euro lautend	2.692.491,94	14,32
Anleihen auf US-Dollar lautend								
Emissionsland USA								
NATIXIS US M. 2029	US63873HLX07	10,000000	150	0	150	94,525000	111.943,39	0,60
						Summe	111.943,39	0,60
						Summe Anleihen auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,266600	111.943,39	0,60

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale	Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Indezertifikate auf Euro lautend								
Emissionsland Deutschland								
COMMERZBANK BO.C.Z15	DE000CB2GSK8		1.000	0	1.000	85,630000	85.630,00	0,46
						Summe	85.630,00	0,46
			Summe Indezertifikate auf Euro lautend				85.630,00	0,46
			Summe Indezertifikate				85.630,00	0,46
			Summe amtlich gehandelte Wertpapiere				3.360.827,18	17,88
Investmentzertifikate								
Investmentzertifikate auf Euro lautend								
Emissionsland Irland								
ISHS II-JPM.DL EMB.U.E.DZ	DE000AORFFTO		1.000	0	4.500	88,531900	398.393,55	2,12
						Summe	398.393,55	2,12
Emissionsland Luxemburg								
BELLVUE(L)-BB AFR.OPP.IEO	LU0433847323		123	0	510	216,020000	110.182,30	0,59
BGF-WORLD GOLD N.D2 EO	LU0252963623		8.500	0	12.500	22,960000	287.000,00	1,53
DB X-TR.MSCI JAP.IDX.I.1C	LU0274209740		0	2.000	8.000	33,520000	268.160,00	1,43
F.TEM.INV-T.AS.GR.I AC.EO	LU0195950992		0	7.868	10.000	28,010000	280.100,00	1,49
F.TEM.INV-T.GL.I AC.EURH1	LU0316492775		0	0	10.000	17,640000	176.400,00	0,94
JPM INV-JAPAN50 C ACC.EOH	LU0381990059		0	0	1.314	114,790000	150.828,89	0,80
NORDEA 1-NORDIC EQ. BI-EO	LU0335102843		0	0	2.500	60,630000	151.575,00	0,81
						Summe	1.424.246,19	7,58
Emissionsland Österreich								
APOLLO 2 GLOBAL BD A2 A	AT0000A0LGZ1		2	0	4	114.508,820000	458.035,28	2,44
ESPA BD EM.MKTS CORP.T	AT0000A05HR3		1.000	0	1.000	149,900000	149.900,00	0,80
ESPA BOND EMERG.-MAR	AT0000842521		0	0	1.250	69,440000	86.800,00	0,46
ESPA BOND EURO CORP. A	AT0000724216		0	0	1.500	104,810000	157.215,00	0,84
ESPA RES.DOLL.(T)(EUR)	AT0000627211		0	0	3.500	100,840000	352.940,00	1,88
TIROLKAPITAL A	AT0000855242		0	0	5.000	52,100000	260.500,00	1,39
TIROLKAPITAL T	AT0000828694		0	0	4.000	84,830000	339.320,00	1,80
TIROLPENSION A	AT0000855267		0	0	30.000	7,690000	230.700,00	1,23
TIROLRENT A	AT0000855200		20.000	0	20.000	16,080000	321.600,00	1,71
TYROLRESERVE T	AT0000828678		0	0	12.500	95,090000	1.188.625,00	6,32
						Summe	3.545.635,28	18,86
			Summe Investmentzertifikate auf Euro lautend				5.368.275,02	28,56

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale	Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Investmentzertifikate auf US-Dollar lautend								
Emissionsland Luxemburg								
ABERD.GL.-CHINESE EQ.I-2	LU0231484121		0	0	5.000	25,426500	100.373,05	0,53
						Summe	100.373,05	0,53
						Summe Investmentzertifikate auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,266600	100.373,05	0,53
						Summe Investmentzertifikate	5.468.648,07	29,09
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere								
Aktien auf Euro lautend								
Emissionsland Frankreich								
ALCATEL-LUCENT EO 0,05	FR0000130007		0	0	5.000	1,903000	9.515,00	0,05
VIVENDI S.A. INH. EO 5,5	FR0000127771		0	0	3.100	17,595000	54.544,50	0,29
						Summe	64.059,50	0,34
Emissionsland Italien								
GENERALI EO 1	IT0000062072		0	0	1.716	15,020000	25.774,32	0,14
						Summe	25.774,32	0,14
Emissionsland Jersey								
AI AIRPORTS INTL AC EO 10	AT0000A053N4		0	0	10.000	0,050000	500,00	0,00
						Summe	500,00	0,00
Emissionsland Luxemburg								
ARCELORMITTAL S.A. NOUV.	LU0323134006		0	0	2.000	9,489000	18.978,00	0,10
						Summe	18.978,00	0,10
Emissionsland Niederlande								
KON. KPN NV EO-04	NL0000009082		0	0	8.250	2,236000	18.447,00	0,10
POSTNL N.V. EO -,08	NL0009739416		0	0	2.242	3,102000	6.954,69	0,04
SBM OFFSHORE N.V. EO-,25	NL0000360618		0	0	6.313	10,020000	63.256,26	0,34
TNT EXPRESS N.V. EO -,08	NL0009739424		0	0	2.000	4,428000	8.856,00	0,05
						Summe	97.513,95	0,52
Emissionsland Österreich								
EAG-BETEILIGUNGS AG	AT0000908157		0	0	150	2,500000	375,00	0,00
						Summe	375,00	0,00
						Summe Aktien auf Euro lautend	207.200,77	1,10

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale	Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Aktien auf Schweizer Franken lautend								
Emissionsland Schweiz								
SCHINDLER HLDG PS SF-,10	CH0024638196		0	0	200	120,500000	19.963,55	0,11
						Summe	19.963,55	0,11
						Summe Aktien auf Schweizer Franken lautend umgerechnet zum Kurs von 1,207200	19.963,55	0,11
Aktien auf US-Dollar lautend								
Emissionsland Brasilien								
OI S.A. PFD ADR 1	US6708512032		0	0	1.926	0,550000	836,33	0,00
OI S.A. SP. ADR 1	US6708511042		0	0	187	0,575500	84,97	0,00
PETROLEO BRASILE ADR/2	US71654V4086		0	0	2.000	15,550000	24.553,92	0,13
VALE S.A. ADR 1	US91912E1055		0	0	4.000	11,560000	36.507,18	0,19
						Summe	61.982,40	0,33
Emissionsland Japan								
mitsubishi UFJ ADR 1	US6068221042		0	0	5.000	5,300000	20.922,15	0,11
						Summe	20.922,15	0,11
Emissionsland Kanada								
BARRICK GOLD CORP.	CA0679011084		0	0	4.000	13,530000	42.728,56	0,23
GOLDCORP INC.	CA3809564097		1.000	0	2.000	23,630000	37.312,49	0,20
						Summe	80.041,05	0,43
Emissionsland Südafrika								
ANGLOGOLD ASHANTI LTD	US0351282068		0	0	2.000	10,190000	16.090,32	0,09
GOLD FIELDS ADR/1 RC-,50	US38059T1060		0	0	2.000	3,970000	6.268,75	0,03
HARMONY GD MNG ADRC	US4132163001		0	0	4.000	2,060000	6.505,61	0,03
						Summe	28.864,68	0,15
Emissionsland USA								
ADVANCED MIC.DEV. DL-,01	US0079031078		0	0	2.000	2,610000	4.121,27	0,02
ALCOA INC. DL 1	US0138171014		0	0	3.000	14,500000	34.343,91	0,18
ALPHA NATURAL RES DL-,01	US02076X1028		0	0	2.000	2,010000	3.173,85	0,02
ARCH COAL INC. DL-,01	US0393801008		0	0	2.000	1,870000	2.952,79	0,02
AT + T INC. DL 1	US00206R1023		0	0	2.779	33,870000	74.312,91	0,40
AVON PROD. DL -,25	US0543031027		0	0	1.000	11,320000	8.937,31	0,05
CENTURY CASINOS DL-,01	US1564921005		5.000	0	5.000	5,310000	20.961,63	0,11
COEUR MINING NEW DL -,01	US1921085049		0	0	1.000	4,880000	3.852,83	0,02
COMPUWARE CORP. DL-,01	US2056381096		0	0	8.000	10,100000	63.792,83	0,34
CYPRESS SEMICON. DL-,01	US2328061096		0	0	2.000	8,670000	13.690,19	0,07
D.R.HORTON INC. DL-,01	US23331A1097		2.000	0	2.000	20,630000	32.575,40	0,17
FREEMPORT-MCMORAN INC.	US35671D8570		0	0	1.000	30,030000	23.709,14	0,13
GANNETT CO. INC. DL 1	US3647301015		0	0	500	26,880000	10.611,08	0,06

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale	Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
GENL EL. CO. DL -,06	US3696041033		0	0	4.000	24,280000	76.677,72	0,41
HARVEST NAT. DL-,01	US41754V1035		0	0	2.000	3,360000	5.305,54	0,03
MERCK CO. DL-,01	US58933Y1055		0	0	1.000	54,730000	43.210,17	0,23
PDL BIOPHARMA INC. D L	US69329Y1047		0	0	1.000	7,630000	6.024,00	0,03
PEABODY ENERGY DL-,01	US7045491047		0	0	1.000	10,880000	8.589,93	0,05
PFIZER INC. DL-,05	US7170811035		0	0	2.500	28,190000	55.641,09	0,30
SANMINA CORP. NEW DL-,01	US8010561020		0	0	833	17,250000	11.344,74	0,06
TIME WARNER NEW DL-,01	US8873173038		0	0	333	72,210000	18.984,63	0,10
TOLL BROTHERS DL-,01	US8894781033		1.000	1.000	1.000	30,310000	23.930,21	0,13
USG CORP. DL-,10	US9032934054		0	0	1.500	25,880000	30.648,98	0,16
						Summe	577.392,15	3,07
						Summe Aktien auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,266600	769.202,43	4,09

Anleihen auf Euro lautend

Emissionsland Deutschland

DEX.KOMM.DEU.OP.1337	DE000DXA0MG8	*	3,881000	100	0	250	109,630000	267.323,12	1,42
KRED.F.WIED.05/25 MTN	DE000A0E8203		3,288000	20	150	384	105,710000	405.926,40	2,16
							Summe	673.249,52	3,58

Emittent Europäische Investitionsbank

EIB EUR.INV.BK 05/45 FLR	XS0225695385		1,188000	0	0	250	93,000000	232.500,00	1,24
							Summe	232.500,00	1,24

Emissionsland Frankreich

DEXIA CL 06/21 FLRMTN	XS0251226154	*	2,562000	100	0	100	95,900000	95.373,37	0,51
							Summe	95.373,37	0,51

Emissionsland Niederlande

B.N.G. 11/41 MTN	XS0591659502		2,465000	600	0	600	104,130000	624.780,00	3,32
RABOBK NEDERLD05/25	XS0231106799		1,078000	100	0	600	97,170000	583.020,00	3,10
							Summe	1.207.800,00	6,42

Emissionsland Österreich

BK TIROL VORAR 14-19 8	AT0000A153N2		0,953000	800	0	800	99,410000	795.280,00	4,23
ERSTE GP BNK 13-18	AT000B007612		1,125000	0	0	100	101,330000	101.330,00	0,54
NOVOMATIC 14-21 MTN 1	AT0000A182L5		3,000000	150	0	150	101,250000	151.875,00	0,81
OEST.VOLKSBKN 13-18	AT000B115902		9,209000	0	0	217	29,060000	63.167,43	0,34
S IMMO 14-19 MTN 2	AT0000A19SB5		3,000000	150	0	150	103,600000	155.400,00	0,83
							Summe	1.267.052,43	6,74
							Summe Anleihen auf Euro lautend	3.475.975,32	18,49

Anleihen auf Norwegische Kronen lautend

Emittent Europäische Investitionsbank

EIB EUR. INV.BK 08/17	XS0390511508		5,250000	0	0	2.500	110,160000	328.639,62	1,75
							Summe	328.639,62	1,75

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Emissionsland Niederlande								
DAIMLER INTL.FIN.12/15	XS0782727910	3,000000	0	0	1.000	100,665000	120.125,30	0,64
						Summe	120.125,30	0,64
Emissionsland USA								
GENL E.C.CORP. 11/16	XS0642335995	4,500000	0	0	2.000	104,350000	249.045,35	1,32
						Summe	249.045,35	1,32
						Summe Anleihen auf Norwegische Kronen lautend umgerechnet zum Kurs von 8,380000	697.810,27	3,71
Anleihen auf US-Dollar lautend								
Emissionsland Luxemburg								
1.EURO.PF.-KKBK 07/17	XS0282613651	0,102000	0	0	250	96,950000	191.358,76	1,02
						Summe	191.358,76	1,02
Emissionsland Neuseeland								
ANZ NZ (ITL)10/15	US00182FAJ57	3,125000	0	0	400	102,155000	322.611,72	1,72
						Summe	322.611,72	1,72
Emissionsland USA								
GENL E.C.CORP.08/17	XS0350495171	1,043100	0	0	100	97,710000	77.143,53	0,41
						Summe	77.143,53	0,41
						Summe Anleihen auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,266600	591.114,01	3,14
Indexzertifikate auf Euro lautend								
Emissionsland Deutschland								
BNP PAR.EHG CAP.BZ14	DE000PA0JFP8		5.000	0	5.000	31,290000	156.450,00	0,83
BNP PAR.EHG CAP.BZ15	DE000PA18UD7		1.000	0	1.000	85,400000	85.400,00	0,45
BNP PAR.EHG CAP.BZ15	DE000PA4TQE0		1.000	0	1.000	85,400000	85.400,00	0,45
DEUT.BANK CA.BO.Z14	DE000DT1V3J7		2.000	0	2.000	29,570000	59.140,00	0,31
DEUT.BANK CA.BO.Z15	DE000DT1UW89		2.500	0	2.500	85,040000	212.600,00	1,13
DEUT.BANK CA.BO.Z15	DE000DT3XKT8		4.000	0	4.000	27,900000	111.600,00	0,59
DEUT.BANK CA.BO.Z15	DE000DT1V6V5		5.000	0	5.000	28,880000	144.400,00	0,77
						Summe	854.990,00	4,55
Emissionsland Österreich								
ERSTE GP BNK AG EXPR.	AT0000A15ME0		200.000	0	200.000	100,550000	201.100,00	1,07
RAIF.CENTRO BSKT 07	AT0000A05CP8		0	0	3.500	1,650000	5.775,00	0,03
						Summe	206.875,00	1,10
						Summe Indexzertifikate auf Euro lautend	1.061.865,00	5,65
						Summe in organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere	6.823.131,35	36,29

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale	Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Nicht notierte Wertpapiere								
Aktien auf US-Dollar lautend								
Emissionsland USA								
LEAP WIRELESS CONTRA	QOXDBM048669		1.000	0	1.000	0,000000	0,00	0,00
						Summe	0,00	0,00
						Summe Aktien auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,266600	0,00	0,00
Anleihen auf Australischer Dollar lautend								
Emittent Weltbank								
WORLD BK 12/16 MTN	XS0765607576	4,160000	150	0	150	102,015000	105.336,61	0,56
						Summe	105.336,61	0,56
						Summe Anleihen auf Australischer Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,452700	105.336,61	0,56
Anleihen auf Euro lautend								
Emissionsland Großbritannien								
BARCL. BK 2018 FLR	GB00B6419477	1,171000	100	0	100	100,800000	100.800,00	0,54
						Summe	100.800,00	0,54
Emissionsland Italien								
UNICREDIT 12-17 FLR MTN	IT0004827439	5,100000	60	0	60	102,490000	61.494,00	0,33
						Summe	61.494,00	0,33
						Summe Anleihen auf Euro lautend	162.294,00	0,86
Anleihen auf US-Dollar lautend								
Emissionsland USA								
USD 6,75 GENERAL MOTORS	QOXDBM033034	0,000000	0	0	200	0,750000	1.184,27	0,01
						Summe	1.184,27	0,01
						Summe Anleihen auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,266600	1.184,27	0,01
						Summe nicht notierte Wertpapiere	268.814,88	1,43
							nicht realisiertes	
Devisentermingeschäfte							Ergebnis in EUR	
Devisentermingeschäfte auf Euro lautend								
Emissionsland Österreich								
FXF EUR/JPY 18.06.2015	FXF_TAX_3414292				242.004		-3.717,04	-0,02
						Summe	-3.717,04	-0,02
						Summe Devisentermingeschäfte auf Euro lautend	-3.717,04	-0,02
						Summe Devisentermingeschäfte	-3.717,04	-0,02

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	nicht realisiertes Ergebnis in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Derivate							
Optionen auf Britische Pfund lautend							
Emissionsland Großbritannien							
AAL LN June 15 Puts	AHAR5150000	0	2.000	-2.000	218,000000	-5.479,45	-0,03
ARM LN December 14 Puts	LARMX484000	0	3.000	-3.000	50,250000	-1.894,56	-0,01
ARM LN June 15 Puts	LARMR584000	0	3.000	-3.000	86,500000	-3.261,28	-0,02
AZN LN March 15 Puts	LAZA05380000	0	2.000	-2.000	160,500000	-4.034,18	-0,02
BG/ LN December 14 Puts	BGGX4120000	0	5.000	-5.000	190,000000	-11.939,17	-0,06
BLT LN December 14 Calls	BLTL4200000	0	3.000	-3.000	4,500000	-169,66	0,00
BP/ LN December 14 Puts	BPX444000	0	10.000	-10.000	36,000000	-4.524,32	-0,02
GLEN LN June 15 Puts	GLR532000	0	15.000	-15.000	32,000000	-6.032,42	-0,03
HSBA LN March 15 Calls	HSBC564000	0	5.000	-5.000	17,750000	-1.115,37	-0,01
RIO LN December 14 Puts	RTZX4320000	0	2.000	-2.000	228,000000	-5.730,80	-0,03
					Summe	-44.181,21	-0,24
					Summe Optionen auf Britische Pfund lautend umgerechnet zum Kurs von 0,795700	-44.181,21	-0,24

Optionen auf Euro lautend**Emissionsland Deutschland**

ABI BB December 14 Puts	ITKX48000	0	500	-500	3,160000	-1.580,00	-0,01
ADS GR December 14 Puts	EADSX47600	0	500	-500	22,060000	-11.030,00	-0,06
ADS GR March 15 Puts	EADSO56800	0	500	-500	14,470000	-7.235,00	-0,04
AIR FP March 15 Puts	EEAD054200	0	1.000	-1.000	2,340000	-2.340,00	-0,01
AKZA NA December 14 Puts	EAKUX45200	0	1.000	-1.000	5,270000	-5.270,00	-0,03
ALV GR December 14 Puts	ALVX411000	0	500	-500	1,260000	-630,00	0,00
BAS GR June 15 Puts	BASFR57600	0	500	-500	13,560000	-6.780,00	-0,04
BAYN GR June 15 Puts	BAYRR59200	0	500	-500	6,040000	-3.020,00	-0,02
BEI GR December 14 Puts	EBEIX46800	0	500	-500	6,380000	-3.190,00	-0,02
BMW GR June 15 Puts	BMWR57600	0	500	-500	6,520000	-3.260,00	-0,02
BN FP March 15 Puts	EBSNO55200	0	1.000	-1.000	3,550000	-3.550,00	-0,02
CA FP June 15 Puts	CABAR52300	0	2.000	-2.000	2,790000	-5.580,00	-0,03
CDI FP March 15 Puts	DIO0513000	0	300	-300	8,480000	-2.544,00	-0,01
DAI GR December 15 Puts	DCXX54800	0	1.000	-1.000	2,920000	-2.920,00	-0,02
DPW GR June 15 Puts	DPWR52200	0	2.000	-2.000	1,890000	-3.780,00	-0,02
DTE GR June 15 Puts	DTER51100	0	5.000	-5.000	1,340000	-6.700,00	-0,04
ENEL IM June 15 Puts	ENL5R5380	0	10.000	-10.000	0,419000	-4.190,00	-0,02
ENI IM March 15 Puts	ENT5051800	0	5.000	-5.000	2,255500	-11.277,50	-0,06
FP FP March 15 Puts	TOTB054200	0	1.500	-1.500	2,700000	-4.050,00	-0,02
G1A GR December 14 Puts	G1AX43000	0	1.000	-1.000	0,580000	-580,00	0,00
GXI GR March 15 Puts	GXI054400	0	1.000	-1.000	4,230000	-4.230,00	-0,02

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	nicht realisiertes Ergebnis in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
HEN3 GR June 15 Puts	HEN3R57600	0	500	-500	6,970000	-3.485,00	-0,02
INGA NA December 14 Puts	EINNX4880	0	4.000	-4.000	0,160000	-640,00	0,00
MT NA October 14 Calls	ISPAJ41100	0	2.000	-2.000	0,010000	-20,00	0,00
MUV2 GR June 15 Puts	MUV2R514000	0	500	-500	9,700000	-4.850,00	-0,03
ORA FP December 14 Puts	EFTEX41100	0	2.000	-2.000	0,810000	-1.620,00	-0,01
PHIA NA December 14 Puts	EPHIX42200	0	2.000	-2.000	1,000000	-2.000,00	-0,01
PHIA NA March 15 Puts	EPHIO52100	0	2.000	-2.000	0,970000	-1.940,00	-0,01
RDSA NA December 15 Puts	EROYX52600	0	2.000	-2.000	2,640000	-5.280,00	-0,03
REP SM March 15 Puts	REPSO51850	0	3.000	-3.000	2,500000	-7.500,00	-0,04
RWE GR December 14 Puts	RWEX43000	0	2.000	-2.000	4,210000	-8.420,00	-0,04
SAN FP June 15 Puts	ESNWR56800	0	1.000	-1.000	2,490000	-2.490,00	-0,01
SAP GR December 14 Puts	SAP3X45400	0	1.000	-1.000	2,920000	-2.920,00	-0,02
SIE GR June 15 Puts	SIER58400	0	500	-500	8,620000	-4.310,00	-0,02
UNA NA December 14 Puts	EUNIX42800	0	1.000	-1.000	0,500000	-500,00	0,00
					Summe	-139.711,50	-0,74
					Summe Optionen auf Euro lautend	-139.711,50	-0,74

Optionen auf Schweizer Franken lautend

Emissionsland Schweiz

ADEN VX December 15 Puts	ADENX55200	0	1.000	-1.000	3,630000	-3.006,96	-0,02
NESN VX December 15 Puts	NESNX56400	0	1.000	-1.000	3,750000	-3.106,36	-0,02
NESN VX December 15 Puts	NESNX56500	0	1.000	-1.000	4,190000	-3.470,84	-0,02
NOVN VX December 15 Puts	NOVNX56600	0	1.000	-1.000	1,840000	-1.524,19	-0,01
ROG VX June 15 Puts	ROGR526000	0	200	-200	18,430000	-3.053,35	-0,02
SYNN VX December 14 Puts	SYNNX433000	0	100	-100	47,280000	-3.916,50	-0,02
UHRN SW December 14 Puts	UHRNX49200	0	500	-500	16,240000	-6.726,31	-0,04
ZURN VX June 15 Puts	ZURNR524000	0	200	-200	7,980000	-1.322,07	-0,01
					Summe	-26.126,58	-0,14
					Summe Optionen auf Schweizer Franken lautend umgerechnet zum Kurs von 1,207200	-26.126,58	-0,14

Optionen auf US-Dollar lautend

Emissionsland USA

ABX US October 14 Calls	ABXJ41900	0	4.000	-4.000	0,005500	-17,37	0,00
ABX US October 14 Puts	ABXV41800	0	1.000	-1.000	4,450500	-3.513,74	-0,02
ANF US January 15 Puts	ANFM53500	0	1.000	-1.000	3,255800	-2.570,50	-0,01
BMY US January 16 Puts	BMYM63500	0	1.000	-1.000	1,340000	-1.057,95	-0,01
CSCO US January 15 Puts	CISM52400	0	2.000	-2.000	1,815000	-2.865,94	-0,02
DPS US November 14 Puts	DPSW46000	0	500	-500	1,450800	-572,71	0,00
EBAY US January 16 Puts	UBAYM64500	0	1.000	-1.000	3,725000	-2.940,94	-0,02
EL US April 15 Puts	ELP57250	0	1.000	-1.000	5,000000	-3.947,58	-0,02
EMC US January 15 Puts	EMCM52700	0	1.500	-1.500	1,460000	-1.729,04	-0,01
GG US October 14 Calls	GGJ42900	0	2.000	-2.000	0,041800	-66,00	0,00
GRMN US January 15 Puts	GRMNM55000	0	1.000	-1.000	2,995000	-2.364,60	-0,01

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	nicht realisiertes Ergebnis in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
GSK US November 14 Puts	GLXW45250	0	1.000	-1.000	10,100000	-7.974,10	-0,04
HD US January 16 Puts	HOMEM67500	0	500	-500	4,775000	-1.884,97	-0,01
HPQ US January 16 Puts	HWPM63000	0	2.000	-2.000	3,100000	-4.894,99	-0,03
IBM US January 15 Puts	IBMM518000	0	200	-200	7,400000	-1.168,48	-0,01
INTC US January 16 Puts	INQM62500	0	2.000	-2.000	1,745000	-2.755,41	-0,01
JCP US February 15 Puts	JCPN5900	0	3.000	-3.000	2,396000	-5.675,04	-0,03
NEM US January 15 Puts	NEMM52500	0	1.000	-1.000	3,123800	-2.466,29	-0,01
NFLX US December 14 Puts	NFLX435000	0	100	-100	3,079000	-243,09	0,00
NKE US January 16 Puts	NKEM67500	0	500	-500	5,500000	-2.171,17	-0,01
RCL US January 16 Puts	RCCM64500	0	1.000	-1.000	5,103200	-4.029,05	-0,02
SLB US January 16 Puts	SLBM68750	0	500	-500	11,050000	-4.362,07	-0,02
UA US January 16 Puts	UUWGM64750	0	1.000	-1.000	4,250000	-3.355,44	-0,02
VOD US April 15 Puts	VODOP52900	0	2.000	-2.000	2,019000	-3.188,06	-0,02
XOM US January 15 Puts	XONM58250	0	500	-500	2,110000	-832,94	0,00
XRX US January 15 Puts	XERM51100	0	3.000	-3.000	0,225000	-532,92	0,00
					Summe	-67.180,39	-0,36
					Summe Optionen auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,266600	-67.180,39	-0,36
					Summe Derivate	-277.199,68	-1,47

Gliederung des Fondsvermögens

Wertpapiere	15.921.421,48	84,69
Devisentermingeschäfte	-3.717,04	-0,02
Optionen	-277.199,68	-1,47
Dividendenansprüche	2.829,94	0,02
Bankguthaben	3.107.537,63	16,53
Zinsenansprüche	54.286,77	0,29
Sonstige Abgrenzungen	-5.891,73	-0,03
Fondsvermögen	18.799.267,37	100,00

Umlaufende Ausschüttungsanteile	Stück	105.596
Umlaufende Thesaurierungsanteile	Stück	66.258
Anteilswert Ausschüttungsanteile	Euro	86,41
Anteilswert Thesaurierungsanteile	Euro	146,01

* Kurs beinhaltet Zinsansprüche.

Hinweis an die Anleger:

Die Bewertung von Vermögenswerten in illiquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere				
Aktien auf Britische Pfund lautend				
Emissionsland Großbritannien				
RIO TINTO PLC LS-,10	GB0007188757		0	2.000
Aktien auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
FRESEN.MED.CARE KGAA O.N.	DE0005785802		1.000	1.000
RWE AG ST O.N.	DE0007037129		0	2.000
SGL CARBON SE BZR	DE000A13SXM7		1.000	1.000
Emissionsland Niederlande				
ROYAL DUTCH SHELL A EO-07	GB00B03MLX29		0	1.000
Emissionsland Österreich				
TELEKOM AUSTRIA AG	AT0000720008		0	2.000
Emissionsland USA				
CENTURY CASINOS AC	AT0000499900		0	5.000
Aktien auf US-Dollar lautend				
Emissionsland USA				
ARCHER DANIELS MIDLAND	US0394831020		0	2.000
LEAP WIR.INTL(NEW)DL-0001	US5218633080		0	1.000
XEROX CORP. DL 1	US9841211033		0	2.000
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Frankreich				
BNP PARIBAS 05/15 FLR MTN	XS0224333939	0,000000	0	150
BNP PARIBAS 11/16 MTN FLR	XS0679564947	0,000000	0	174
C.F.FINANC.LOC. 04/19 FLR	FR0010061986	1,901140	0	100

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge
Emissionsland Italien				
INTESA SAN.06/20 FLR MTN	XS0276505111	2,610000	0	150
Emissionsland Österreich				
UNICR.BK AUS. 05/25FLRMTN	XS0220308760	1,530000	0	150
Anleihen auf US-Dollar lautend				
Emissionsland Großbritannien				
RBS PLC 05/20FLRMTN	XS0214754755	0,000000	0	100
Optionsscheine auf US-Dollar lautend				
Emissionsland USA				
GENERAL MOTORS WTS16	US37045V1180		0	1
GENERAL MOTORS WTS19	US37045V1263		0	1
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere				
Aktien auf Euro lautend				
Emissionsland Frankreich				
ALCATEL-LUCENT -ANR.-	FR0011621937		5.000	5.000
ORANGE INH. EO 4	FR0000133308		0	2.000
Aktien auf Hongkong-Dollar lautend				
Emissionsland Hong Kong				
BYD ELECTRONIC	HK0285041858		0	100.000
Aktien auf US-Dollar lautend				
Emissionsland Brasilien				
GOL LINHAS AE.I.PFD ADR 1	US38045R1077		0	1.000
Emissionsland Curacao				
SCHLUMBERGER DL-,01	AN8068571086		0	500

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge
Emissionsland Großbritannien				
GLAXOSMITHKLINE SP. ADR/2	US37733W1053		0	1.000
Emissionsland Südafrika				
SIBANYE GOLD SPONS.ADR	US8257242060		0	500
Emissionsland USA				
GENERAL MOTORS DL-,01	US37045V1008		0	794
INTEL CORP. DL-,001	US4581401001		0	2.000
LEXMARK INTL A DL-,01	US5297711070		0	1.000
TIME INC. DL-,01	US8872281048		42	42
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Frankreich				
HSBC SFH (FR) 13/20 MTN	FR0011600923	1,875000	0	150
Emissionsland Österreich				
DO + CO 14-21	AT0000A15HF7	3,125000	100	100
ERSTE GP BNK 09-15FLRMTN	AT000B003868	3,000000	0	100
ERSTE GP BNK 10-16 FLRMTN	AT000B004361	3,000000	0	250
ERSTE GP BNK 10-20FLRMTN	AT000B004866	1,470000	0	150
OEST.VOLKSBKN 05-25	AT0000439476	2,106000	0	100
RAIF.LABA NO 09-14 56 FLR	AT000B076252	3,500000	0	750
UNICR.BK AUS. 08/13FLRMTN	XS0385920334	0,000000	0	27
Anleihen auf Schwedische Kronen lautend				
Emissionsland Niederlande				
BMW FIN. NV 11/14 MTN	XS0638547199	3,750000	0	1.500
Indezertifikate auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
BNP PAR.EHG CAP.BZ13 DAX	DE000BP7NL04		0	2.000
BNP PAR.EHG CAP.BZ14 DAX	DE000BP83VE5		0	3.000
BNP PAR.EHG CAP.BZ14 DAX	DE000PA0E8G8		1.500	1.500
BNP PAR.EHG CAP.BZ14 SX5E	DE000BP86SU0		0	5.000
DEUT.BANK CA.BO.Z13 DAX	DE000DX4GF95		0	1.500
DEUT.BANK CA.BO.Z14 SX5E	DE000DT1FLX9		8.000	8.000

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge
Nicht notierte Wertpapiere				
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Irland				
DEPFA BANK 04/19 FLR MTN	XS0206664129	1,810000	100	100
Emissionsland Niederlande				
SNS BANK NV 04/16 FLR MTN	XS0206024498	2,207000	0	100

Innsbruck, den 4. Dezember 2014

TIROLINVEST
Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Harald Schett

Martin Farbmacher

Bestätigungsvermerk*

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht zum 15. Oktober 2014 der TIROLINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H über den von ihr verwalteten SPARDA-VORSORGE-PLUS, Miteigentumsfonds gemäß InvFG, über das Rechnungsjahr vom 16. Oktober 2013 bis 15. Oktober 2014 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Rechenschaftsbericht, die Verwaltung des Sondervermögens und für die Buchführung

Die gesetzlichen Vertreter der Verwaltungsgesellschaft resp der Depotbank sind für die Buchführung, die Bewertung des Sondervermögens, die Berechnung von Abzugsteuern, die Aufstellung des Rechenschaftsberichtes sowie die Verwaltung des Sondervermögens, jeweils nach den Vorschriften des Investmentfondsgesetzes, den ergänzenden Regelungen in den Fondsbestimmungen und den steuerlichen Vorschriften, verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Erfassung und Bewertung des Sondervermögens sowie die Aufstellung des Rechenschaftsberichtes von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschluss/Bankprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Rechenschaftsbericht auf der Grundlage unserer Prüfung.

Wir haben unsere Prüfung gemäß § 49 Abs 5 Investmentfondsgesetz 2011 unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Rechenschaftsbericht. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschluss/Bankprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme der Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschluss/Bankprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Rechenschaftsberichtes sowie die Bewertung des Sondervermögens von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Rechenschaftsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung darstellt.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Rechenschaftsbericht zum 15. Oktober 2014 über den SPARDA-VORSORGE-PLUS, Miteigentumsfonds gemäß InvFG, nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften.

Aussagen zur Beachtung des Investmentfondsgesetzes und der Fondsbestimmungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 auch darauf zu erstrecken, ob das Bundesgesetz über Investmentfonds (Investmentfondsgesetz) und die Fondsbestimmungen beachtet wurden. Wir haben unsere Prüfung nach den oben beschriebenen Grundsätzen so durchgeführt, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob die Vorschriften des Investmentfondsgesetzes und die Fondsbestimmungen im Wesentlichen beachtet wurden.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen wurden die Vorschriften des Bundesgesetzes über Investmentfonds (Investmentfondsgesetz) und die Fondsbestimmungen beachtet.

Aussagen zum Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres

Die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Ausführungen der Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres wurden von uns kritisch durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung stehen die Ausführungen zum Rechnungsjahr in Einklang mit den im Rechenschaftsbericht angegebenen Zahlen.

Wien, den 4. Dezember 2014

ERNST & YOUNG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Dr. Robert Wauschek
(Wirtschaftsprüfer)

Mag. Ernst Schönhuber
(Wirtschaftsprüfer)

*) Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Fondsbestimmungen für den SPARDA-VORSORGE-PLUS

Miteigentumsfonds gemäß InvFG

Allgemeine Fondsbestimmungen

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds SPARDA-VORSORGE-PLUS, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Tirolinvest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Innsbruck verwaltet.

Artikel 1

Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2

Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Innsbruck.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3

Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der SPARDA-VORSORGE-PLUS ist ein global orientierter, gemischter Investmentfonds.

Anleihen, sonstige verbriefte Schuldtitel oder Geldmarktinstrumente sowie dieser Veranlagungskategorie entsprechende Anteile anderer Investmentfonds können bis zu 100 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Aktien und andere, Aktien gleichwertige Wertpapiere sowie dieser Veranlagungskategorie entsprechende Anteile anderer Investmentfonds können bis zu 40 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich bzw. deren Bundesländern (Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Wien), der Bundesrepublik Deutschland bzw. deren Bundesländern (Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen), Frankreich, Niederlande, USA sowie der Europäischen Union, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Europäischen Investitionsbank, der Asian Development Bank und European Financial Stability Facility begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedene Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 20 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 40 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW, OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 35 vH des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an: Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 20 vH des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste kann der Investmentfonds einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt börsentäglich.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 4,00 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt börsentäglich.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

**Artikel 5
Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 16. Oktober bis zum 15. Oktober.

**Artikel 6
Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung**

Für den Investmentfonds können Ausschuttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug und zwar jeweils über 1 Stück bzw. Bruchstücke davon ausgegeben werden.

Ertragnisverwendung bei Ausschuttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschuttungsanteilscheinen ab 01. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 01. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 01. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

**Artikel 7
Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebuhr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 0,84 vH des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,50 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://mifidatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Kroatien:	Zagreb Stock Exchange
2.3.	Montenegro:	Podgorica
2.4.	Russland	Moskau (RTS Stock Exchange) Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
2.5.	Schweiz:	SWX Swiss-Exchange
2.6.	Serbien:	Belgrad
2.7.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur „National Market“)

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over the Counter Market im NASDAQ-System, Over the Counter Market (markets organised by NASD such as Over-the-Counter Equity Market, Municipal Bond Market, Government Securities Market, Corporate Bonds and Public Direct Participation Programs) Over-the-Counter-Market for Agency Mortgage-Backed Securities

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Steuerliche Behandlung der (fiktiven) Ausschüttung

A. Daten für Steuererklärungen und sonstige Eingaben bei Finanzämtern

Die folgenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger (Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Österreich). Andere Anleger haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Rechnungsjahr:	16.10.2013 - 15.10.2014	Aus-	Thesau-
Datum der (allenfalls fiktiven) Ausschüttung/Auszahlung:	01.12.2014	schüttungs-	rierungs-
		anteile	anteile
		AT0000802657	AT0000802665
		FN	
	Werte je Anteil in	EUR	EUR

1. Anteile im Privatvermögen

- a) Die Erträge aus dem Fonds sind im Fall des Vorliegens einer Optionserklärung durch den KEST-Abzug zur Gänze endbesteuert (ESt); eine Aufnahme in die Steuererklärung ist nicht erforderlich. Die Punkte 1.c) bis 1.f) betreffend die Anrechnung bzw. Rückerstattung von Abzugsteuern sollten jedoch beachtet werden.
- b) Wurde keine Optionserklärung abgegeben:
Einkünfte aus Kapitalvermögen, die keinem Steuerabzug unterliegen: 0,0000 0,0000
- c) Bei niedrigem Einkommensteuersatz sollten zur Veranlassung der (teilweisen) Rückerstattung der KEST (zusätzlich) die nachstehend angeführten Beträge in die Steuererklärung aufgenommen werden:
- | | | | |
|--|----|--------|--------|
| - Kapitalerträge aus endbesteuerungsfähigen Kapitalanlagen zum vollen Steuersatz: | 1) | | |
| Anzusetzende Werte bei Depots mit Optionserklärung: | | 1,0836 | 1,8206 |
| Anzusetzende Werte bei Depots ohne Optionserklärung: | 2) | 1,0836 | 1,8206 |
| - Kapitalertragsteuer, soweit sie auf endbesteuerungsfähige Kapitalerträge entfällt: | | | |
| Anzusetzende Werte bei Depots mit Optionserklärung: | | 0,2600 | 0,4368 |
| Anzusetzende Werte bei Depots ohne Optionserklärung: | | 0,2600 | 0,4368 |
- d) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen Quellensteuern auf die österreichische Einkommensteuer bzw. auf deren Erstattung bzw. Möglichkeit des Antrags gem. § 48 BAO: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)
- e) Gemäß DBA steuerfreie Einkünfte: 0,0003 0,0005
Anspruch auf Anrechnung bzw. Rückerstattung der einbehaltenen österr. Kapitalertragsteuer für die gemäß DBA steuerfreien Einkünfte (s. auch die Fußnote 2) im Teil B. (C.): 0,0001 0,0001
- f) Von den im Ausland einbehaltenen Quellensteuern sind gemäß DBA von den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)

SPARDA-VORSORGE-PLUS

SPARDA-VORSORGE-PLUS		Aus-	Thesau-
Rechnungsjahr:	16.10.2013 - 15.10.2014	schüttungs-	rierungs-
Datum der (allenfalls fiktiven) Ausschüttung/Auszahlung:	01.12.2014	anteile	anteile
		AT0000802657	AT0000802665
		FN	
	Werte je Anteil in	EUR	EUR

2. Anteile im Betriebsvermögen von Einzelunternehmen oder Mitunternehmerschaften (wie OG, KG)

a) Die Erträge aus dem Fonds sind im Fall des Vorliegens einer Optionserklärung durch den KEST-Abzug weitgehend endbesteuert; zu versteuern sind lediglich die Substanzgewinne in der nachstehend angeführten Höhe:	3)	0,4182	0,6937
Die Punkte 2.c) bis 2.f) betreffend die Anrechnung bzw. Rückerstattung von Abzugsteuern sollten jedoch beachtet werden.			
b) Wenn keine Optionserklärung abgegeben wurde: Statt des im Punkt a. angeführten Betrags ist steuerlich zu berücksichtigen:			
Einkünfte aus Kapitalvermögen, die keinem Steuerabzug unterliegen:		0,4182	0,6937
c) Bei niedrigem Einkommensteuersatz sollte trotz Endbesteuerung zur Veranlassung der (teilweisen) Rückerstattung der KEST in die Steuererklärung aufgenommen werden:	4)		
- Anstatt der im Punkt a. (mit Optionserklärung) bzw. b. (ohne Optionserklärung) angeführten Beträge werden als steuerpflichtig berücksichtigt:		1,2940	2,1698
- Anzurechnende Kapitalertragsteuer:			
Für Depots mit Optionserklärung:	5)	0,2081	0,3507
Für Depots ohne Optionserklärung:	5)	0,2081	0,3507
d) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen Quellensteuern auf die österreichische Einkommensteuer bzw. auf deren Erstattung bzw. Möglichkeit des Antrags gem. § 48 BAO: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)			
e) Gemäß DBA steuerfreie Einkünfte:		0,0003	0,0005
Anspruch auf Anrechnung bzw. Rückerstattung der einbehaltenen österr. Kapitalertragsteuer für die gemäß DBA steuerfreien Einkünfte (s. auch die Fußnote 2) im Teil B. (C.)):		0,0001	0,0001
f) Von den im Ausland einbehaltenen Quellensteuern sind gemäß DBA von den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)			

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Rechnungsjahr:	16.10.2013 - 15.10.2014	Aus-	Thesau-
Datum der (allenfalls fiktiven) Ausschüttung/Auszahlung:	01.12.2014	schüttungs-	rierungs-
		anteile	anteile
		AT0000802657	AT0000802665
		FN	
	Werte je Anteil in	EUR	EUR

3. Anteile im Betriebsvermögen von Kapitalgesellschaften (AG, GmbH)

6)

a) Zurechnungen:

- Ausschüttung:	2,2500	-
- ausschüttungsgleiches ordentliches Fondsergebnis:	0,0000	1,4036
- ausländische Abzugsteuern auf ausländische Erträge:	0,0389	0,0658
- inländische KEST auf inländische Dividendenerträge:	0,0043	0,0072
- ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Unterfonds:	0,0000	0,0000
- steuerpflichtige ausschüttungsgleiche Substanzgewinne ausländischer Unterfonds:	0,0707	0,1176
- sonstige steuerpflichtigen Substanzgewinne	0,3475	0,5761
- steuerpflichtige Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds	0,0000	0,0000

b) Abrechnungen:

- Beteiligungserträge gem. § 10 Abs. 1 Z. 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden):	0,0091	0,0153
- Beteiligungserträge gem. § 10 Abs. 1 Z. 5 u. 6 KStG (Auslandsdividenden):	0,0000	0,0000
- gemäß DBA steuerfreie Einkünfte:	0,0003	0,0005
- bereits in Vorjahren versteuerte Erträge:	0,0000	0,0000
- ausgeschüttete Substanzgewinne	1,4171	2,1545
- Ausschüttung aus der Fondssubstanz:	8) 0,0000	-
- Verlustverrechnung	0,0000	0,0000

c) Grundsätzlich auf die Körperschaftsteuer anrechenbare inländische KEST:

7)

(Achtung: Die Anrechnung der KEST ist nur soweit zulässig, als diese in Abzug gebracht und an das Finanzamt abgeführt wurde)		
davon jedenfalls anrechenbar: KEST auf inländische Dividendenerträge	0,0043	0,0072

d) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen Quellensteuern auf die österr. Körperschaftsteuer:

0,0055 0,0093

(Detailinformationen dazu sowie allenfalls auf Antrag gem. § 48 BAO anrechenbare Beträge: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.))

In diesem Zusammenhang in der Steuererklärung anzuführen:

Ausländ. Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht in Anspruch nimmt: 2,9756 5,0104

e) Von den im Ausland einbehaltenen Quellensteuern sind gemäß DBA von den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten:

Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)

4. Anteile im Vermögen von Privatstiftungen

a) In- und ausländische Kapitalerträge:

- "Zwischenbesteuerung" gemäß §§ 22 Abs. 2 i.V.m. 13 Abs. 3 KStG:	1,0302	1,7308
- 25 % KÖSt-pflichtig gem. § 13 Abs. 2 KStG:	0,0442	0,0745

b) Anspruch auf Erstattung der KEST für inländische Beteiligungserträge:

0,0043 0,0072

c) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen Quellensteuern auf die österr. Körperschaftsteuer:

0,0055 0,0093

(Detailinformationen dazu sowie allenfalls auf Antrag gem. § 48 BAO anrechenbare Beträge: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.))

In diesem Zusammenhang in der Steuererklärung anzuführen:

Ausländ. Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht in Anspruch nimmt: 1,7634 2,9697

d) Von den im Ausland einbehaltenen Quellensteuern sind gemäß DBA von den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten:

Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)

Fußnoten:

- 1) Wenn die in Abzug gebrachte Kapitalertragsteuer höher ist als die (Regel-)Einkommensteuer, die für den Anteilinhaber auf die betreffenden Einkünfte entfällt.
- 2) Zusätzlich zu dem im Punkt 1.b) angeführten Betrag.
- 3) Für Zwecke der Steuererklärung sind Ausschüttungen bzw. ausschüttungsgleiche Erträge des Fonds, soweit diese bei der Ermittlung des betrieblichen Gewinns/Verlusts berücksichtigt wurden, aus diesem zu eliminieren und durch den hier angeführten steuerpflichtigen Betrag zu ersetzen.
- 4) Wenn die in Abzug gebrachte Kapitalertragsteuer höher ist als die (Regel-)Einkommensteuer, die für den Anteilinhaber auf die betreffenden Einkünfte entfällt.
- 5) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die Einkommensteuer anrechenbar bzw. rückerstattbar.
- 6) Hier sind unter a) Zurechnungen und b) Abrechnungen sämtliche Beträge enthalten, die in der Steuererklärung einer Kapitalgesellschaft aus dem Ergebnis des Fonds zu berücksichtigen sind. Soweit hier als Zurechnungen angeführte Beträge im Bilanzergebnis der Kapitalgesellschaft enthalten sind und damit in deren Steuererklärung an anderer Stelle aufscheinen (was üblicherweise zumindest hinsichtlich der Ausschüttung des Fonds der Fall sein wird), sind diese Beträge in der Steuererklärung bei den Zurechnungen außer Ansatz zu lassen.
- 7) Auf Grund von Befreiungserklärungen gem. § 94 Z 5 EStG wird bei den meisten Kapitalgesellschaften ein KEST-Abzug durch die depotführende Bank sowie deren Abfuhr an das Finanzamt unterbleiben und wird daher keine Anrechnung zulässig sein. Soweit der hier angeführte Betrag der grundsätzlich anrechenbaren KEST auf eine inländische KEST auf inländische Dividenderträge entfällt, ist er jedenfalls auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.
- 8) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist bei Ausschüttungen aus der Fondssubstanz eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.

B. Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Ausschüttungsanteilen

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

SPARDA-VORSORGE-PLUS			Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privat- stiftungen
			mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)	Juristische Personen	
Rechenwert zum	15.10.2014	EUR 86,41					
Rechnungsjahr:	16.10.2013	- 15.10.2014					
Datum der Ausschüttung:	01.12.2014						
ISIN:	AT0000802657						
	Werte je Anteil in		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Ausschüttung							
(nach dem Abzug der KEST I, vor dem Abzug der sonstigen KEST)			2,2500	2,2500	2,2500	2,2500	2,2500
2. Zuzüglich:							
a) Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern	1)		0,0432	0,0432	0,0432	0,0432	0,0432
b) Steuerpflichtige ausschüttungsgleiche Erträge ausländ. Unterfonds:							
- ordentliche Erträge			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
- Substanzgewinne			0,0340	0,0340	0,0707	0,0707	0,0340
c) Sonstige steuerpflichtige Substanzgewinne			0,1737	0,1737	0,3475	0,3475	0,1737
d) Steuerpflichtige Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
e) Steuerpflichtige nicht ausgeschüttete Erträge			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3. Abzüglich:							
a) Steuerfreie Zinsenerträge (steuerfrei gem. DBA)	2)		-	-	0,0003	0,0003	0,0003
b) Steuerfreie Dividenderträge							
- steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden)			-	-	-	0,0091	0,0091
- steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 5 u. 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG (Auslandsdividenden)	3)		-	-	-	0,0000	0,0000
- gemäß DBA steuerfreie Dividenden			-	-	-	0,0000	0,0000
c) Steuerfreie Immobilienfondserträge (steuerfrei gem. DBA)			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
d) Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
e) Ausgeschüttete Substanzgewinne (Abzug als steuerfrei bzw. versteuert)			1,4171	1,4171	1,4171	1,4171	1,4171
f) Ausschüttung aus der Fondssubstanz s. auch die FN	16)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
g) Verlustverrechnung			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			1,0838	1,0838	1,2940	1,2849	1,0744
4. Hievon endbesteuer:			1,0838	1,0838	0,8758	0,8758	-
5. Steuerpflichtige Einkünfte	18) 17)		0,0000	0,0000	0,4182	0,4182	1,2849
Basis für die "Zwischensteuer" (§ 22 Abs. 2 KStG)			-	-	-	-	1,0302
Detailangaben							
6. Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht in Anspruch nimmt:							
a) Dividenden			0,1280	0,1280	0,1280	0,1280	0,0442
b) Zinsenerträge			0,4720	0,4720	0,4720	0,4720	0,4720
c) Ausschüttungen von Unterfonds			0,0350	0,0350	0,0350	0,0350	0,0350
d) Substanzgewinne			1,2122	1,2122	2,4244	2,4244	1,2122
7. Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind							
a) auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer anrechenbar (für Details siehe den Punkt 12. a))	4) 5) 6) 7)						
- Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit)			0,0218	0,0218	0,0218	0,0218	0,0004
- Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen)			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
- Steuern auf Substanzgewinne			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
anrechenbar gesamt (ohne matching credit)			0,0220	0,0220	0,0220	0,0220	0,0006
- anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern (matching credit)			0,0049	0,0049	0,0049	0,0049	0,0049

SPARDA-VORSORGE-PLUS

SPARDA-VORSORGE-PLUS			Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privatstiftungen	
			mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)			Juristische Personen
Rechnungsjahr:	16.10.2013 - 15.10.2014	Fußnoten						
Datum der Ausschüttung:	01.12.2014		mit Option		ohne Option			
ISIN:	AT0000802657							
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7.	b) von den ausländ. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten (für Details siehe den Punkt 12. b))	7) 8)						
	- Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden)		0,0168	0,0168	0,0168	0,0168	0,0168	0,0168
	- Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen)		0,0007	0,0007	0,0007	0,0007	0,0007	0,0007
	- Steuern auf Substanzgewinne		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	rückzuerstatten gesamt		0,0175	0,0175	0,0175	0,0175	0,0175	0,0175
	c) nach § 48 BAO zu beurteilen (Detail siehe Punkt 12. c))		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.	Beteiligungserträge							
	a) In- und ausländische Dividendenerträge	9)	0,1371	0,1371	0,1371	0,1371	0,1371	0,1371
	b) steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden)		-	-	-	-	0,0091	0,0091
	c) steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 5 u. 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG (Auslandsdividenden)	3)	-	-	-	-	0,0838	0,0838
	d) steuerfrei gemäß Art. 8 Abs. 4 DBA Irland		-	-	-	-	0,0000	0,0000
9.	Erträge, die zum Zeitpunkt der Ausschüttung des Fonds dem KESt-Abzug unterliegen (in der Spalte für Privatstiftungen: Erträge, die der "Zwischensteuer" bzw. KÖSt 25 % unterliegen):	10) 11) 14)						
	a) Diverse Erträge							
	- Zinsenerträge, soweit nicht gem. DBA befreit		0,7038	0,7038	0,7038	0,7038	0,7038	0,7038
	- gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge s. auch die FN	2)	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003
	- ausländische Dividenden	15)	0,1280	0,1280	0,1280	0,1280	0,1280	0,0442
	- steuerpflichtige Ausschüttungen ausländischer Unterfonds		0,0350	0,0350	0,0350	0,0350	0,0350	0,0350
	- ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländ. Unterfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- Erträge aus Immobilienfonds (ohne Aufwertungsgewinne)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	b) Substanzgewinne							
	- ausschüttungsgleiche Substanzgewinne ausländischer Unterfonds		0,0340	0,0340	0,0340	0,0340	0,0340	0,0340
	- Sonstige steuerpflichtige Substanzgewinne		0,1737	0,1737	0,1737	0,1737	0,1737	0,1737
10.	Österreichische KESt I (auf Inlandsdividenden)		0,0043	0,0043	0,0043	0,0043	0,0043	0,0043
11.	Österreichische KESt, die von der Ausschüttung in Abzug zu bringen ist:	10) 12)						
	a) Österreichische KESt II auf diverse Erträge							
	- KESt auf Zinsenerträge, soweit nicht gem. DBA befreit		0,1759	0,1759	0,1759	0,1759	0,1759	0,1759
	- KESt auf gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge	2)	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
	- KESt auf ausländische Dividenden	13)	0,0191	0,0191	0,0191	0,0191	0,0191	0,0191
	- KESt auf steuerpflichtige Ausschüttungen ausländ. Unterfonds		0,0088	0,0088	0,0088	0,0088	0,0088	0,0088
	- KESt auf ordentliche ausschüttungsgl. Erträge ausländ. Unterfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- KESt auf Erträge aus Immobilienfonds (ohne Aufwertungsgew.)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- KESt auf Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	Summe für a) Österreichische KESt II auf diverse Erträge		0,2039	0,2039	0,2039	0,2039	0,2039	0,2039

SPARDA-VORSORGE-PLUS		Fußnoten	Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privatstiftungen
			mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)	Juristische Personen	
Rechnungsjahr:	16.10.2013 - 15.10.2014						
Datum der Ausschüttung:	01.12.2014						
ISIN:	AT0000802657						
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
b) Österreichische KEST III auf Substanzgewinne							
- KEST auf ausschüttungsgl. Substanzgewinne ausländ. Unterfonds			0,0085	0,0085	0,0085	0,0085	0,0085
- KEST auf sonstige Substanzgewinne			0,0434	0,0434	0,0434	0,0434	0,0434
Summe für b) Österreichische KEST III auf Substanzgewinne		14)	0,0519	0,0519	0,0519	0,0519	0,0519
Gesamtsumme österreichische KEST, die von der Ausschüttung in Abzug zu bringen ist (Summe aus 11. a) und 11. b)) gerundet			0,26	0,26	0,26	0,26	0,26
12. a) Zu Punkt 7. a) (auf die österreich. Einkommen-/Körperschaftsteuer anrechenbare ausländische Steuern)							
- anrechenbare Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) aus							
Brasilien			0,0021	0,0021	0,0021	-	-
Deutschland			0,0028	0,0028	0,0028	0,0002	0,0002
Frankreich			0,0004	0,0004	0,0004	-	-
Großbritannien			0,0018	0,0018	0,0018	-	-
Italien			0,0005	0,0005	0,0005	-	-
Japan			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
Kanada			0,0010	0,0010	0,0010	-	-
Luxemburg			0,0002	0,0002	0,0002	-	-
Niederlande			0,0007	0,0007	0,0007	-	-
Schweiz			0,0002	0,0002	0,0002	-	-
USA			0,0119	0,0119	0,0119	-	-
Summe aus Aktien (ohne matching credit)			0,0218	0,0218	0,0218	0,0004	0,0004
- anrechenbare Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) aus							
Polen			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
Summe aus Anleihen			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
<u>Matching credit</u>							
- anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern aus Aktien (matching credit)							
Brasilien			0,0039	0,0039	0,0039	0,0039	0,0039
Summe matching credit aus Aktien		5)	0,0039	0,0039	0,0039	0,0039	0,0039
- anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern aus Anleihen (matching credit)							
Brasilien			0,0006	0,0006	0,0006	0,0006	0,0006
Indonesien			0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003
Thailand			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
Summe matching credit aus Anleihen		5)	0,0010	0,0010	0,0010	0,0010	0,0010

SPARDA-VORSORGE-PLUS

SPARDA-VORSORGE-PLUS			Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privat- stiftungen	
			mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)	Juristische Personen		
Rechnungsjahr:	16.10.2013 - 15.10.2014	Fuß- noten						
Datum der Ausschüttung:	01.12.2014							
ISIN:	AT0000802657							
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
b) Zu Punkt 7. b) (von den ausländ. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstattende ausländische Steuern)								
- rückzuerstattende Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) aus								
Deutschland			0,0033	0,0033	0,0033	0,0033	0,0033	0,0033
Frankreich			0,0004	0,0004	0,0004	0,0004	0,0004	0,0004
Italien			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
Japan			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
Kanada			0,0006	0,0006	0,0006	0,0006	0,0006	0,0006
Schweiz			0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003
USA			0,0119	0,0119	0,0119	0,0119	0,0119	0,0119
Summe aus Aktien			0,0168	0,0168	0,0168	0,0168	0,0168	0,0168
- rückzuerstattende Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) aus								
Polen			0,0006	0,0006	0,0006	0,0006	0,0006	0,0006
Portugal			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
Summe aus Anleihen			0,0007	0,0007	0,0007	0,0007	0,0007	0,0007
Anhang (grundsätzlich nur für Anleger, die natürliche Personen sind und ihren Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der EU haben):								
Bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen zu berücksichtigende EU-Quellensteuer			0,26	0,26	0,26	0,26	-	-

Fußnoten:

- 1) EUR 0,0000 je Anteil wurden durch Verwaltungskosten bzw. Verlustverrechnung neutralisiert.
- 2) Für Privatanleger besteht die Möglichkeit, bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag gem. § 240 Abs. 3 BAO auf die Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Zinsenerträge (siehe die Position 12.a) einzubringen oder diese im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer geltend zu machen. Bei betrieblichen Anlegern ist die Anrechnung dieser KEST im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer möglich. In der Darstellung hier wird (entsprechend der üblichen Vorgangsweise) vorausgesetzt, dass für Privatanleger die Geltendmachung der Anrechnung bzw. Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Anleihen unterbleibt. Falls jedoch die Geltendmachung dieser KEST-Erstattung bzw. -Anrechnung erfolgt, ist bei der Veranlagung der Progressionsvorbehalt zu berücksichtigen.
- 3) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften (Ausnahme: Bulgarien, Irland und Zypern) sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs. 3 KStG fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaat eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs. 1 Z 5 und Z 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG idF Abgabenänderungsgesetz 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 4) Der gemäß DBA anrechenbare Betrag auf fiktive Quellensteuern (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 5) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da im Zuge der KEST-Abfuhr eine Anrechnung gem. VO 2003/393 in der Höhe von EUR 0,0129 je Anteil erfolgt. Im Einzelfall können gem. DBA übersteigende Anrechnungsbeträge rückerstattet werden. In der gegenständlichen Tabelle oben ist der gesamte gemäß DBA anrechenbare Betrag, daher ohne die Berücksichtigung dieser bereits gem. VO 2003/393 erfolgten Anrechnung, als anrechenbar angeführt.
- 6) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilsmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 7) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilsinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 8) Die Doppelbesteuerungsabkommen verpflichten die betroffenen Länder, die von diesen in Abzug gebrachten Steuern in der hier angeführten Höhe rückzuerstatten. Voraussetzungen für die Rückerstattungen sind Anträge des jeweiligen Anteilscheininhabers bei den Finanzverwaltungen der betreffenden Länder.
- 9) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 10) Im Fall des Vorliegens einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988 erfolgt kein KEST-Abzug für betriebliche Anleger, die nicht natürliche Personen sind. Falls keine solche Befreiungserklärung abgegeben wurde und daher die KEST in Abzug gebracht wird, ist diese für juristische Personen auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.
- 11) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST II und KEST III Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Person gilt die Endbesteuerung nur für die KEST II pflichtigen Erträge. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können diese Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 12) Privatstiftungen sind gem. § 94 Z 12 EStG von der Kapitalertragsteuer auf diese Erträge befreit.
- 13) Nach dem Abzug des gem. VO 2003/393 anrechenbaren Betrags in der Höhe von EUR 0,0129 je Anteil.
- 14) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die Einkommensteuer anrechenbar bzw. rückerstattbar.
- 15) Soweit in den Erträgen des Fonds auch Erträge aus ausländischen Meldefonds enthalten sind, kann diese Position auch Zinsenerträge beinhalten.
- 16) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.
- 17) Diese Einkünfte unterliegen bei der Privatstiftung dem normalen 25%-igen Körperschaftsteuersatz. Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die Einkommensteuer anrechenbar bzw. rückerstattbar.
- 18) Für betriebliche Anleger bestehen zusätzlich nicht verbrauchte Altverluste in Höhe von EUR 5,4676 je Anteil. Diese können im Rahmen der Veranlagung geltend gemacht werden bzw. sind vortragsfähig (§ 198 Abs. 2 Z 1 InvFG).

B. Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Thesaurierungsanteilen

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

SPARDA-VORSORGE-PLUS			Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privatstiftungen
			mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)	Juristische Personen	
Rechenwert zum	15.10.2014	EUR 146,01					
Rechnungsjahr:	16.10.2013	- 15.10.2014					
Datum der (allenfalls fiktiven) Auszahlung:	01.12.2014						
ISIN:	AT0000802665						
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Ordentliches Fondsergebnis (inklusive Ertragsausgleich)		1,4036	1,4036	1,4036	1,4036	1,4036
2.	Zuzüglich:						
	a) Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern	1)	0,0730	0,0730	0,0730	0,0730	0,0730
	b) Steuerpflichtige ausschüttungsgleiche Erträge ausländ. Unterfonds:						
	- ordentliche Erträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- Substanzgewinne		0,0565	0,0565	0,1176	0,1176	0,0565
	c) Sonstige steuerpflichtige Substanzgewinne		0,2880	0,2880	0,5761	0,5761	0,2880
	d) Steuerpflichtige Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.	Abzüglich:						
	a) Steuerfreie Zinsenerträge (steuerfrei gem. DBA)	2)	-	-	0,0005	0,0005	0,0005
	b) Steuerfreie Dividendenerträge						
	- steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden)		-	-	-	0,0153	0,0153
	- steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 5 u. 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG (Auslandsdividenden)	3)	-	-	-	0,0000	0,0000
	- gemäß DBA steuerfreie Dividenden		-	-	-	0,0000	0,0000
	c) Steuerfreie Immobilienfondserträge (steuerfrei gem. DBA)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	d) Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	e) Verlustverrechnung		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			1,8211	1,8211	2,1698	2,1698	2,1545
4.	Hievon endbesteuert:		1,8211	1,8211	1,4761	1,4761	-
5.	Steuerpflichtige Einkünfte	17) 16)	0,0000	0,0000	0,6937	0,6937	2,1545
	Basis für die "Zwischensteuer" (§ 22 Abs. 2 KStG)		-	-	-	-	1,7308
Detailangaben							
6.	Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht in Anspruch nimmt:						
	a) Dividenden		0,2156	0,2156	0,2156	0,2156	0,0745
	b) Zinsenerträge		0,7955	0,7955	0,7955	0,7955	0,7955
	c) Ausschüttungen von Unterfonds		0,0590	0,0590	0,0590	0,0590	0,0590
	d) Substanzgewinne		2,0407	2,0407	4,0814	4,0814	2,0407
7.	Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind						
	a) auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer anrechenbar (für Details siehe den Punkt 12. a)	4) 5) 6) 7)					
	- Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit)		0,0370	0,0370	0,0370	0,0370	0,0007
	- Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen)		0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003
	- Steuern auf Substanzgewinne		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	anrechenbar gesamt (ohne matching credit)		0,0373	0,0373	0,0373	0,0373	0,0010
	- anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern (matching credit)		0,0083	0,0083	0,0083	0,0083	0,0083

SPARDA-VORSORGE-PLUS			Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privatstiftungen
			mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)	Juristische Personen	
Rechnungsjahr:	16.10.2013 - 15.10.2014	Fußnoten					
Datum der (allenfalls fiktiven) Auszahlung:	01.12.2014						
ISIN:	AT0000802665						
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7.	b) von den ausländ. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten (für Details siehe den Punkt 12. b)) - Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) - Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) - Steuern auf Substanzgewinne rückzuerstatten gesamt	7) 8)	0,0287	0,0287	0,0287	0,0287	0,0287
	c) nach § 48 BAO zu beurteilen (Detail siehe Punkt 12. c))		0,0010	0,0010	0,0010	0,0010	0,0010
			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			0,0297	0,0297	0,0297	0,0297	0,0297
			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.	Beteiligungserträge						
	a) In- und ausländische Dividendenerträge	9)	0,2309	0,2309	0,2309	0,2309	0,2309
	b) steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden)		-	-	-	0,0153	0,0153
	c) steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 5 u. 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG (Auslandsdividenden)	3)	-	-	-	0,1411	0,1411
	d) steuerfrei gemäß Art. 8 Abs. 4 DBA Irland		-	-	-	0,0000	0,0000
9.	Erträge, die zum Zeitpunkt der Ausschüttung des Fonds dem KESt-Abzug unterliegen (in der Spalte für Privatstiftungen: Erträge, die der "Zwischensteuer" bzw. KÖSt 25 % unterliegen):	10) 11) 14)					
	a) Diverse Erträge						
	- Zinsenerträge, soweit nicht gem. DBA befreit		1,1862	1,1862	1,1862	1,1862	1,1862
	- gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge s. auch die FN	2)	0,0005	0,0005	0,0005	0,0005	0,0005
	- ausländische Dividenden	15)	0,2156	0,2156	0,2156	0,2156	0,0745
	- steuerpflichtige Ausschüttungen ausländischer Unterfonds		0,0590	0,0590	0,0590	0,0590	0,0590
	- ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländ. Unterfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- Erträge aus Immobilienfonds (ohne Aufwertungsgewinne)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	b) Substanzgewinne						
	- ausschüttungsgleiche Substanzgewinne ausländischer Unterfonds		0,0565	0,0565	0,0565	0,0565	0,0565
	- Sonstige steuerpflichtige Substanzgewinne		0,2880	0,2880	0,2880	0,2880	0,2880
10.	Österreichische KESt I (auf Inlandsdividenden)		0,0072	0,0072	0,0072	0,0072	0,0072
11.	Österreichische KESt, die von der Ausschüttung in Abzug zu bringen ist:	10) 12)					
	a) Österreichische KESt II auf diverse Erträge						
	- KESt auf Zinsenerträge, soweit nicht gem. DBA befreit		0,2965	0,2965	0,2965	0,2965	0,2965
	- KESt auf gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge	2)	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
	- KESt auf ausländische Dividenden	13)	0,0322	0,0322	0,0322	0,0322	0,0322
	- KESt auf steuerpflichtige Ausschüttungen ausländ. Unterfonds		0,0148	0,0148	0,0148	0,0148	0,0148
	- KESt auf ordentliche ausschüttungsgl. Erträge ausländ. Unterfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- KESt auf Erträge aus Immobilienfonds (ohne Aufwertungsgew.)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- KESt auf Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	Summe für a) Österreichische KESt II auf diverse Erträge		0,3436	0,3436	0,3436	0,3436	0,3436

SPARDA-VORSORGE-PLUS

SPARDA-VORSORGE-PLUS			Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privat- stiftungen
			mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)	Juristische Personen	
Rechnungsjahr:	16.10.2013 - 15.10.2014	Fuß- noten					
Datum der (allenfalls fiktiven) Auszahlung:	01.12.2014						
ISIN:	AT0000802665						
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
b) Österreichische KEST III auf Substanzgewinne							
- KEST auf ausschüttungsgl. Substanzgewinne ausländ. Unterfonds			0,0141	0,0141	0,0141	0,0141	0,0141
- KEST auf sonstige Substanzgewinne			0,0720	0,0720	0,0720	0,0720	0,0720
Summe für b) Österreichische KEST III auf Substanzgewinne			14) 0,0861	0,0861	0,0861	0,0861	0,0861
Gesamtsumme österreichische KEST, die von der Ausschüttung in Abzug zu bringen ist (Summe aus 11. a) und 11. b)) gerundet			0,4297	0,4297	0,4297	0,4297	0,4297
			0,43	0,43	0,43	0,43	0,43
12. a) Zu Punkt 7. a) (auf die österrech. Einkommen-/Körperschaftsteuer anrechenbare ausländische Steuern)							
- anrechenbare Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) aus							
Brasilien			0,0036	0,0036	0,0036	0,0036	-
Deutschland			0,0048	0,0048	0,0048	0,0048	0,0004
Frankreich			0,0007	0,0007	0,0007	0,0007	-
Großbritannien			0,0031	0,0031	0,0031	0,0031	-
Italien			0,0009	0,0009	0,0009	0,0009	-
Japan			0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003
Kanada			0,0016	0,0016	0,0016	0,0016	-
Luxemburg			0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	-
Niederlande			0,0011	0,0011	0,0011	0,0011	-
Schweiz			0,0004	0,0004	0,0004	0,0004	-
USA			0,0202	0,0202	0,0202	0,0202	-
Summe aus Aktien (ohne matching credit)			0,0370	0,0370	0,0370	0,0370	0,0007
- anrechenbare Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) aus							
Polen			0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003
Summe aus Anleihen			0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003
<u>Matching credit</u>							
- anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern aus Aktien (matching credit)							
Brasilien			0,0065	0,0065	0,0065	0,0065	0,0065
Summe matching credit aus Aktien			5) 0,0065	0,0065	0,0065	0,0065	0,0065
- anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern aus Anleihen (matching credit)							
Brasilien			0,0011	0,0011	0,0011	0,0011	0,0011
Indonesien			0,0005	0,0005	0,0005	0,0005	0,0005
Thailand			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
Summe matching credit aus Anleihen			5) 0,0018	0,0018	0,0018	0,0018	0,0018

SPARDA-VORSORGE-PLUS			Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privat- stiftungen
			mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)	Juristische Personen	
Rechnungsjahr:	16.10.2013 - 15.10.2014	Fuß- noten					
Datum der (allenfalls fiktiven) Auszahlung:	01.12.2014						
ISIN:	AT0000802665						
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
b) Zu Punkt 7. b) (von den ausländ. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstattende ausländische Steuern)							
- rückzuerstattende Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) aus							
Deutschland			0,0056	0,0056	0,0056	0,0056	0,0056
Frankreich			0,0007	0,0007	0,0007	0,0007	0,0007
Italien			0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003
Japan			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
Kanada			0,0011	0,0011	0,0011	0,0011	0,0011
Schweiz			0,0006	0,0006	0,0006	0,0006	0,0006
USA			0,0202	0,0202	0,0202	0,0202	0,0202
Summe aus Aktien			0,0287	0,0287	0,0287	0,0287	0,0287
- rückzuerstattende Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) aus							
Polen			0,0009	0,0009	0,0009	0,0009	0,0009
Portugal			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
Summe aus Anleihen			0,0010	0,0010	0,0010	0,0010	0,0010
Anhang (grundsätzlich nur für Anleger, die natürliche Personen sind und ihren Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der EU haben):							
Bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen zu berücksichtigende EU-Quellensteuer			0,44	0,44	0,44	0,44	-

Fußnoten:

- 1) EUR 0,0000 je Anteil wurden durch Verwaltungskosten bzw. Verlustverrechnung neutralisiert.
- 2) Für Privatanleger besteht die Möglichkeit, bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag gem. § 240 Abs. 3 BAO auf die Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Zinsenerträge (siehe die Position 12.a) einzubringen oder diese im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer geltend zu machen. Bei betrieblichen Anlegern ist die Anrechnung dieser KEST im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer möglich. In der Darstellung hier wird (entsprechend der üblichen Vorgangsweise) vorausgesetzt, dass für Privatanleger die Geltendmachung der Anrechnung bzw. Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Anleihen unterbleibt. Falls jedoch die Geltendmachung dieser KEST-Erstattung bzw. -Anrechnung erfolgt, ist bei der Veranlagung der Progressionsvorbehalt zu berücksichtigen.
- 3) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften (Ausnahme: Bulgarien, Irland und Zypern) sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs. 3 KStG fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaat eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs. 1 Z 5 und Z 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG idF Abgabenänderungsgesetz 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 4) Der gemäß DBA anrechenbare Betrag auf fiktive Quellensteuern (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 5) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da im Zuge der KEST-Abfuhr eine Anrechnung gem. VO 2003/393 in der Höhe von EUR 0,0217 je Anteil erfolgt. Im Einzelfall können gem. DBA übersteigende Anrechnungsbeträge rückerstattet werden. In der gegenständlichen Tabelle oben ist der gesamte gemäß DBA anrechenbare Betrag, daher ohne die Berücksichtigung dieser bereits gem. VO 2003/393 erfolgten Anrechnung, als anrechenbar angeführt.
- 6) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilsmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 7) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilsinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 8) Die Doppelbesteuerungsabkommen verpflichten die betroffenen Länder, die von diesen in Abzug gebrachten Steuern in der hier angeführten Höhe rückzuerstatten. Voraussetzungen für die Rückerstattungen sind Anträge des jeweiligen Anteilscheininhabers bei den Finanzverwaltungen der betreffenden Länder.
- 9) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 10) Im Fall des Vorliegens einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988 erfolgt kein KEST-Abzug für betriebliche Anleger, die nicht natürliche Personen sind. Falls keine solche Befreiungserklärung abgegeben wurde und daher die KEST in Abzug gebracht wird, ist diese für juristische Personen auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.
- 11) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST II und KEST III Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Person gilt die Endbesteuerung nur für die KEST II pflichtigen Erträge. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können diese Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 12) Privatstiftungen sind gem. § 94 Z 12 EStG von der Kapitalertragsteuer auf diese Erträge befreit.
- 13) Nach dem Abzug des gem. VO 2003/393 anrechenbaren Betrags in der Höhe von EUR 0,0217 je Anteil.
- 14) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die Einkommensteuer anrechenbar bzw. rückerstattbar.
- 15) Soweit in den Erträgen des Fonds auch Erträge aus ausländischen Meldefonds enthalten sind, kann diese Position auch Zinsenerträge beinhalten.
- 16) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.
- 17) Für betriebliche Anleger bestehen zusätzlich nicht verbrauchte Altverluste in Höhe von EUR 9,2391 je Anteil. Diese können im Rahmen der Veranlagung geltend gemacht werden bzw sind vortragsfähig (§ 198 Abs. 2 Z 1 InvFG).

Hinweis bezüglich verwendeter Daten

Die Kapitel „Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens“, „Vermögensaufstellung“ und „Steuerliche Behandlung“ in diesem Rechenschaftsbericht wurden auf Basis von Daten der Depotbank des jeweiligen Kapitalanlagefonds erstellt.

Die von der Depotbank übermittelten Daten und Informationen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und lediglich auf Plausibilität geprüft.